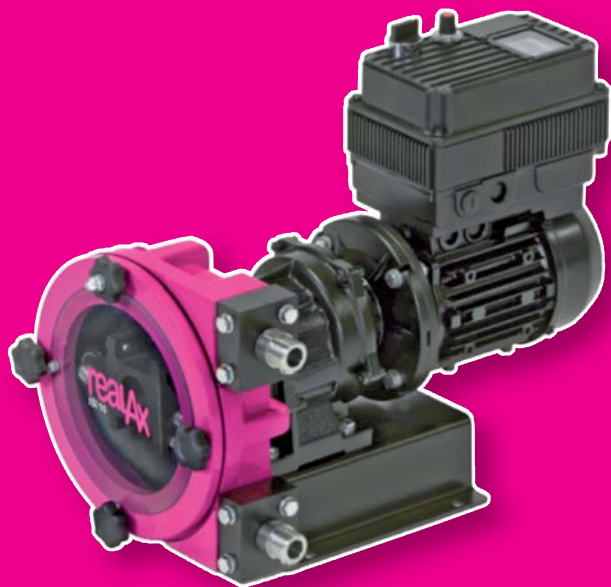


Betriebsanleitung
Baureihe ISI
Schlauchpumpe

realax

DIE SCHLAUCHPUMPE FÜR ALLE ANFORDERUNGEN



Willkommen in der Welt der relax-Schlauchpumpen!

Dank unseres umfangreichen Austauschs mit Anwendern industrieller Schlauchpumpen und unseren Untersuchungen der Anforderungen in so unterschiedlichen Branchen wie Nahrungsmittel, Wasser und Abwasser, Chemie und Pharma, Bauwesen und Bergbau konnten wir unser Angebot noch genauer an Ihren Verarbeitungsprozess anpassen.

Unser Sortiment an Pumpenschläuchen und -zubehör spiegelt wider, was Anwender von Schlauchpumpen wirklich brauchen und wollen – und das ist stets das Beste, weniger sollte keine Alternative für Sie sein.

Wir hoffen, dass Sie mit unseren einfach und problemlos anzuwendenden relax-Pumpen zufrieden sind und unsere Produkte zum Erfolg Ihrer Prozesse beitragen. Wenn Sie Fragen haben, die auf den nachfolgenden Seiten nicht beantwortet werden, besuchen Sie bitte unsere Website oder wenden Sie sich an unseren Händler in Ihrer Nähe. Die entsprechenden Telefonnummern finden Sie auf der Kontaktseite dieses Handbuchs.

*Selbstverständlich ist dieses Handbuch in Ihrer Sprache erhältlich.
Bitte laden Sie es vom beigelegten USB-Stick herunter.*

INHALTSVERZEICHNIS

1	Einleitung	4
2	Sicherheit	6
3	Funktionsbeschreibung	11
4	Beschreibung	12
5	Aufbau.....	13
6	Pumpenschlauch.....	14
7	Transport und Aufbewahrung	14
8	Zusammenbau, Inbetriebnahme und Montage	16
9	Wartung	25
10	Fehlersuche und Fehlerbehebung	32
11	Ersatzteile	34
12	Ende der Nutzungsdauer.....	52
13	Konformitätserklärung	53
14	Garantie	54
15	Händlersuche	55

1 EINLEITUNG

Diese Betriebsanleitung muss zusammen mit der Pumpe aufbewahrt werden, solange sie in Gebrauch ist.

Bei der Schlauchpumpe der Baureihe ISI handelt es sich um eine Maschine für das Fördern und Dosieren von Flüssigkeiten. Sie ist für den industriellen Einsatz bestimmt. Aus diesem Grund ist die Bedienungsanleitung gemäß den gesetzlichen Bestimmungen ein wichtiger Bestandteil, um die sichere und korrekte Verwendung der Pumpe zu gewährleisten.

Die Betriebsanleitung ersetzt keinen Installationsstandard und auch keine zusätzlichen künftigen Standards.

1.1 Verwendung dieses Handbuchs

Dieses Handbuch soll als Referenz dienen. Damit sind qualifizierte Anwender in der Lage, die auf dem Deckblatt genannten Schlauchpumpen zu installieren, in Betrieb zu nehmen und zu warten.

1.2 Originalanleitung

Die Originalanleitung für dieses Handbuch wurde auf Englisch verfasst. Bei den anderen Sprachversionen dieses Handbuchs handelt es sich um eine Übersetzung der Originalanleitung.

1.3 Weitere mitgelieferte Dokumentation

Eine Dokumentation von Komponenten wie Motoren und Frequenzumrichtern ist nicht in diesem Handbuch enthalten. Falls jedoch eine zusätzliche Dokumentation mitgeliefert wird, müssen Sie die Anweisungen in dieser zusätzlichen Dokumentation befolgen.

1.4 Service und Support

Falls Sie Informationen zu bestimmten Einstellungen, zur Installation bzw. zu Wartungs- oder Reparaturarbeiten benötigen, die nicht von diesem Handbuch abgedeckt sind, wenden Sie sich an Ihren Kontakt bei AxFlow. Stellen Sie sicher, dass Sie in diesem Fall die Seriennummer Ihrer Schlauchpumpe zur Hand haben.

1.5 Umwelt und Abfallentsorgung

Fragen Sie bei Ihren örtlichen Behörden nach den Möglichkeiten einer Wiederverwendung oder umweltfreundlichen Entsorgung von Verpackungsmaterialien und (verunreinigten) Schmierstoffen.



ACHTUNG
Halten Sie stets die örtlichen Regeln und Bestimmungen zur Entsorgung (nicht wiederverwendbarer Teile) der Schlauchpumpe ein.

2 SICHERHEIT

2.1 Erläuterung der Sicherheitsinformationen

In diesem Handbuch werden folgende Symbole verwendet:



Dieses Symbol kennzeichnet die Anweisungen in diesem Handbuch, die befolgt werden müssen, damit die Sicherheitsstandards eingehalten werden.



Dieses Symbol kennzeichnet die Anweisungen in diesem Handbuch, die befolgt werden müssen, damit es zu keiner Gefahr bei der elektrischen Sicherheit kommt.

ACHTUNG

Dieses Symbol kennzeichnet die Anweisungen in diesem Handbuch, die befolgt werden müssen, damit der korrekte Betrieb der Pumpe gewährleistet ist.

2.2 Verwendungszweck

Die Schlauchpumpe ist ausschließlich für Produkte ausgelegt, die sich zur Förderung eignen. Jede sonstige oder weitere Verwendung entspricht nicht dem Verwendungszweck. Im Zweifelsfall kann anhand des Aufbaus, der Ausführungsweise und der Funktion des Produkts der richtige Verwendungszweck ermittelt werden. Die Einhaltung der Anweisungen in der Anwenderdokumentation gehört ebenfalls zum Verwendungszweck. Die Pumpe darf nur im Einklang mit dem oben beschriebenen Verwendungszweck eingesetzt werden. Der Hersteller haftet nicht für Beschädigungen oder Schäden, die aus einem nicht dem Verwendungszweck entsprechenden Gebrauch resultieren. Wenn Sie Ihre Schlauchpumpe anderweitig anwenden möchten, wenden Sie sich zuerst an Ihren Kontakt bei AxFlow.

2.3 Verantwortlichkeit

Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Beschädigungen oder Schäden, die verursacht werden, wenn die Sicherheitsvorschriften und Anweisungen in diesem Handbuch sowie in der mitgelieferten Dokumentati-

on nicht befolgt werden, sowie von Beschädigungen oder Schäden aufgrund von Fahrlässigkeit während der Installation, Verwendung, Wartung und Reparatur der auf dem Deckblatt genannten Schlauchpumpen. Abhängig von den jeweiligen Arbeitsbedingungen oder den verwendeten Zubehörteilen sind u. U. zusätzliche Sicherheitsanweisungen zu beachten.

2.4 Qualifikationen des Benutzers

Bei Pumpen handelt es sich um Maschinen, die aufgrund beweglicher Teile und des Vorhandenseins einer unter Druck stehenden Flüssigkeit im Schlauch zu einer Gefährdung führen können.

FOLGENDES KANN SCHWERE SCHÄDEN UND VERLETZUNGEN VERURSACHEN

- Unsachgemäßer Gebrauch
- Entfernen und/oder Trennen von Schutzvorrichtungen
- Unterlassene Inspektionen und Wartungsarbeiten

Die/Der Sicherheitsbeauftragte muss daher gewährleisten, dass Transport, Installation, Inbetriebnahme, Benutzung, Wartung und Reparatur der Pumpe durch qualifiziertes Personal erfolgen, das dafür über folgende Qualifikationen verfügen muss:

- Spezifische Schulung und ausreichend Erfahrung in der Ausführung der Aufgaben
- Kenntnis der technischen Normen und geltenden Gesetze
- Kenntnis der nationalen und örtlichen Sicherheitsnormen sowie der Installationsstandards

Alle Arbeiten an den elektrischen Teilen der Pumpe müssen durch die/den Sicherheitsbeauftragte(n) genehmigt werden.

Ist die Pumpe als Teil eines Systems vorgesehen, muss die Person, welche die Installation des gesamten Systems überwacht, absolute Sicherheit gewährleisten und die erforderlichen zusätzlichen Schutzmaßnahmen ergreifen.

2.5 Allgemeine Sicherheitsinformationen



Spannungsführende Teile

Mögliche Folgen: tödliche oder sehr schwere Verletzungen.

- Risikominderung: Vor dem Öffnen muss das Gerät von der Stromversorgung getrennt werden.
- Beschädigte, fehlerhafte oder umgebaute Geräte vom Stromnetz trennen, um sie spannungsfrei zu schalten.



Fehlender Notstoppschalter

Mögliche Folgen: tödliche oder sehr schwere Verletzungen.

- Ein Notstoppschalter muss für das gesamte System vorhanden sein. Mit diesem muss im Notfall das gesamte System so abgeschaltet werden können, dass das gesamte System in einem sicheren Zustand ist.



Unbefugter Zugang

Mögliche Folgen: tödliche oder sehr schwere Verletzungen.

- Risikominderung: Sicherstellen, dass kein unbefugter Zugang zur Pumpe oder zum System möglich ist.



Gefährliche Medien/Kontamination von Personen und Ausrüstung

Mögliche Folgen: tödliche/schwere Verletzungen.

Materialschaden.

- Sicherstellen, dass die Pumpenschläuche gegen die behandelten Medien chemisch beständig sind.
- Stets die Sicherheitsdatenblätter für die zu behandelnden Medien beachten. Der Systembetreiber muss gewährleisten, dass diese Sicherheitsdatenblätter verfügbar und aktuell sind.
- Die Sicherheitsdatenblätter für die behandelte Flüssigkeit legen immer die Gegenmaßnahmen und/oder die Erste-Hilfe-Maßnahmen im Fall des Austritts der Flüssigkeit fest.
- Die allgemeinen Beschränkungen durch Viskositätsgrenzwerte, chemische Beständigkeit und Dichte beachten.
- Vor dem Austausch des Pumpenschlauchs immer die Pumpe ausschalten.

ACHTUNG**Falscher und unsachgemäßer Gebrauch**

Mögliche Folgen: tödliche oder sehr schwere Verletzungen.

- Die Einheit ist nicht für die Beförderung oder Regulierung von Gasen oder festen Medien vorgesehen.
- Nicht die Nennwerte der Pumpe für Druck, Geschwindigkeit oder Temperatur überschreiten.
- Der maximale Druck auf der Ansaug-/Einlassseite beträgt 3 bar (ca. 45 psi).
- Die Einheit darf nur gemäß den in dieser Bedienungsanleitung und in den Bedienungsanleitungen der einzelnen Komponenten aufgeführten technischen Daten und Spezifikationen betrieben werden.
- Diese Pumpe ist nicht für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen zugelassen. ATEX-Versionen von relax-Pumpen sind erhältlich und werden mit einer ATEX-Spezialversion der Bedienungsanleitung geliefert.
- Die Pumpe nur einschalten, wenn sie in geeigneter Weise am Boden befestigt ist.
- Die Pumpe nur mit befestigter Frontabdeckung einschalten.
- Keine Wartungsarbeiten ausführen und die Pumpe nicht demontieren, bevor nicht sichergestellt ist, dass die Rohre drucklos und leer oder getrennt sind.
- Wenn der Schlauch beim Einsetzen oder Entfernen stecken bleibt, muss die Drehrichtung des Pumpenrotors umgekehrt, der Schlauch nachgeschmiert und der Arbeitsgang wiederholt werden.
- Da die Schlauchpumpe volumetrisch ist und verdrängend arbeitet, muss eine mögliche Überlastung durch z. B. das versehentliche Schließen eines Ventils verhindert werden. Daher ist es ratsam, eine Sicherheitsvorrichtung einzubauen, wie Sicherheitsventil, Druckbegrenzer usw.

ACHTUNG**Lebensdauer der Pumpenschläuche**

Mögliche Folgen: tödliche oder sehr schwere Verletzungen.

- Da die Lebensdauer des Schlauchs unbestimmt ist und die Möglichkeit eines Bruchs oder einer Verschlechterung des Schlauchs besteht, muss

- der Anwender einen möglichen (jedoch wenig wahrscheinlichen) Partikelübergang aus dem Schlauch in das gepumpte Produkt vermeiden. Dies kann durch Filtration, einen Schlauchbruchalarm oder andere für den jeweiligen Prozess geeignete Maßnahmen erfolgen.



CIP-Reinigung

- Vor einer CIP-Reinigung müssen von dem Hersteller Informationen über die korrekte Installation der Pumpe (besondere Installation erforderlich) sowie über die Verträglichkeit der Reinigungsmittel mit den Pumpenschläuchen und den Hydraulikanschlüssen eingeholt werden.
- Die Reinigung muss mit der empfohlenen Höchsttemperatur erfolgen.



Dreh-/Fließrichtung

Mögliche Folgen: Materialschaden, Zerstörung der Einheit.

- Vor jedem Start muss im Hinblick auf die gewünschte Fließrichtung die Drehrichtung der Pumpe geprüft werden.



Trennen der Pumpe vom Versorgungsnetz

Mögliche Folgen: Personenschäden.

- Vor Arbeiten an der Pumpe muss die Pumpe ausgeschaltet und vom Versorgungsnetz getrennt werden.



Umwelteinflüsse

Mögliche Folgen: Materialschaden bis zur Zerstörung der Einheit.

- Das Gerät ist für den Einsatz im Freien geeignet, wenn es abgedeckt und vor Regen und direkter Sonneneinstrahlung geschützt ist. Auch die Umgebungsbedingungen sind einzuhalten (*siehe Abschnitt 8.1*).
- Es sind geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um das Gerät vor Umwelteinflüssen zu schützen, wie: UV-Strahlung, Feuchtigkeit, Frost, usw.

3 FUNKTIONSBESCHREIBUNG

Bei den Modellen der Baureihe ISI handelt es sich um Verdrängerpumpen. Die Förderflüssigkeit wird vom Rotor in Fließrichtung in den Schlauch gedrückt. Hierfür sind keine Ventile notwendig. Dies gewährleistet eine schonende Behandlung des geförderten Mediums.

Der maximale Druck auf der Ansaug-/Einlassseite beträgt 3 bar (ca. 45 psi).

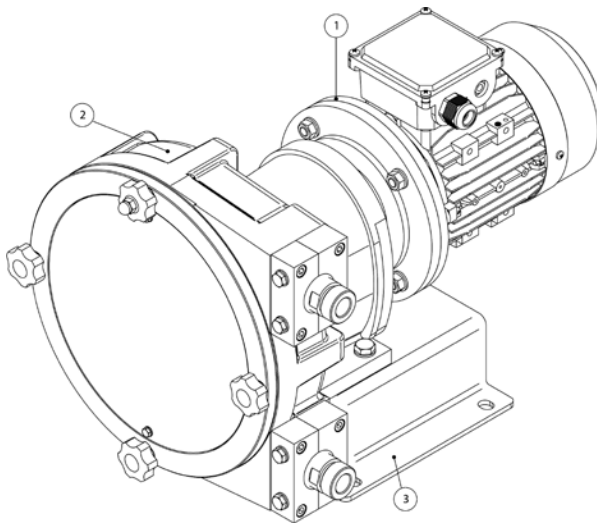
Die Baureihe ISI ist für einen sicheren und unkomplizierten Betrieb sowie eine einfache Wartung ausgelegt.

Die Baureihe ISI kann für viele verschiedene Medien eingesetzt werden. Häufig ist diese Pumpe die optimale Lösung für abrasive, scherempfindliche und viskose Medien.

Typische Einsatzbereiche sind u. a. Prozesse mit einem Förderdruck bis max. 8 bar.

3.1 Hauptmodule

1. Antriebseinheit | 2. Pumpengehäuse | 3. Grundrahmen



Wichtigste Leistungsdaten und Geräuschpegel

BESCHREIBUNG	EINHEIT	ISI 10	ISI 13	ISI 16	ISI 19	ISI 22
Max. Kapazität Dauerbetrieb	m ³ /h	0,10	0,16	0,38	0,52	1
	GPM	0,42	0,70	1,67	2,29	4,40
Max. Kapazität Inter-mittierender Betrieb	m ³ /h	0,13	0,19	0,44	0,78	1,15
	GPM	0,55	0,82	1,94	3,43	5,06
Kapazität pro Umdrehung	l/U	0,02	0,04	0,09	0,12	0,25
	Gal/U	0,01	0,01	0,02	0,03	0,07
Max. zulässiger Betriebsdruck	bar	8			2	8
Zulässige Umgebungstemperatur	°C	-40 bis +40			+40	-40 bis +40
Zulässige Produkttemperatur	°C	-10 bis +80			+90	-10 bis +80
Schallpegel bei 1 m	dB (A)	70				

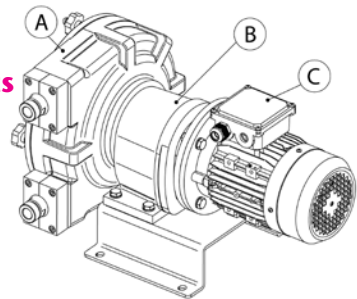
4 BESCHREIBUNG

4.1 Kennzeichnung des Produkts

A: Pumpenkopf

B: Getriebe

C: Elektromotor



4.2 Kennzeichnung der Pumpe

MOD: Modellnamen

Nr.: Seriennummer

JAHR: Herstellungsjahr



4.3 Kennzeichnung des Getriebes (B)

Das Getriebe besitzt ein Typenschild mit dem Modellnamen, der Seriennummer und Angaben zum Hersteller sowie Informationen zu dessen Funktion, beispielsweise das Untersetzungsverhältnis.

4.4 Kennzeichnung des Elektromotors (C)

Der Motor besitzt ein Typenschild mit dem Modellnamen, der Seriennummer und Angaben zum Hersteller sowie Informationen zu dessen Funktion, beispielsweise die elektrische Leistung.

5 AUFBAU

Das Pumpengehäuse wird mit einer verschraubten Frontabdeckung verschlossen, um Verletzungen zu vermeiden.

Der Motor treibt den Rotor an. Zwei am Rotor befestigte Laufrolle pressen den Pumpenschlauch gegen das Pumpengehäuse.

Die Drehbewegung des Rotors presst die Laufrolle abwechselnd gegen den Schlauch bzw. lockert sie. Dadurch wird das Medium angesaugt und in die Leitung gedrückt.

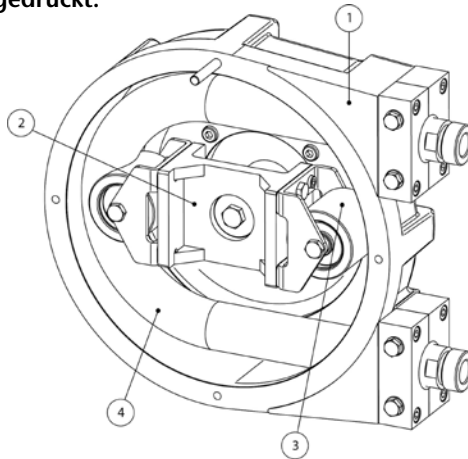


Abb. 1: Grafische Darstellung des Funktionsprinzips
1. Pumpengehäuse | 2. Rotor | 3. Laufrolle | 4. Schlauch

6 PUMPENSCHLAUCH

6.1 Allgemeine Beschreibung

- A: Innenschicht
- B: Nylon-Verstärkungsschichten
- C: Außenschicht



Das zur Auskleidung des Pumpenschlauchs verwendete Material sollte gegenüber dem geförderten Produkt chemisch beständig sein. Es muss ein Pumpenschlauch ausgewählt werden, der den besonderen Anforderungen Ihrer Anwendung entspricht. Zu jedem Pumpenmodell sind verschiedene Schlauchtypen erhältlich.

Das Material der Innenschicht kommt mit dem Medium in Berührung.

SCHLAUCHTYP	MATERIAL DER INNENSCHICHT	FARBSTREIFEN
NR	Naturkautschuk	Keiner (schwarz)
NBR	Nitrilkautschuk	Rot
EPDM	EPDM	Blau
CSM	Hypalon	Grün
NBR-A	Nitrilkautschuk (FDA)	Weiß
NR-A	Naturkautschuk (weiß, FDA)	Schwarz

SCHLAUCHTYP	SCHLAUCHMATERIAL	FARBSTREIFEN
NORPRENE	Norprene (lebensmitteltauglich)	N/A
SILIKON	Silicone	N/A
TYGON (Erhältlich für ISI 19)	Tygon	N/A

7 TRANSPORT UND AUFBEWAHRUNG

7.1 Transport

- Die Pumpe wird in einer Kartonage oder einer Holzkiste geschützt transportiert.
- Das Verpackungsmaterial ist recycelbar.

7.2 Aufbewahrungszeit von weniger als 1 Monat

- Die Pumpe muss in Ruhestellung aufbewahrt werden, der Rotor in horizontaler Position.

- Bereiche mit extremer Witterung oder hoher Luftfeuchtigkeit sowie Temperaturen unter 0 °C und über 30 °C meiden.
- Ersatzschläuche müssen an einem trockenen Ort und vor direktem Sonnenlicht geschützt aufbewahrt werden.

7.3 Aufbewahrungszeit von mehr als 1 Monat

- Bereiche mit extremer Witterung oder hoher Luftfeuchtigkeit sowie Temperaturen unter 0 °C und über 30 °C meiden.
- **WICHTIG!** Einen der Laufrolle demontieren (*Anweisungen dazu siehe Abschnitt 9.4.1*):
 - Die Frontabdeckung entfernen.
 - Die Laufrolle, die den Pumpenschlauch nicht berührt, entfernen.
 - Die Frontabdeckung wieder befestigen.
 - Den Rotor mit dem Motor so drehen, dass die verbleibende Laufrolle nicht mehr gegen den Pumpenschlauch presst.
- Bei Aufbewahrungszeiträumen von mehr als 30 Tagen die Kupplungsflächen (Klammern, Reduzierstücke, Motoren) mit entsprechenden Rostschutzmitteln schützen.
- Bei Aufbewahrungszeiten von mehr als 6 Monaten den Rotor ein paar Umdrehungen rotieren lassen, um Schäden an den Lagern und Öldichtungen sowie ein Wandern des Schmiermittels zu verhindern.
- Ersatzschläuche müssen an einem trockenen Ort und vor direktem Sonnenlicht geschützt aufbewahrt werden.

7.4 Anheben

ISI Pumpengrößen können von Hand angehoben werden. Die Pumpen ISI 22 müssen von zwei Personen angehoben werden. Es liegt in der Verantwortung des Kunden, die örtlichen Arbeitsschutzgesetze einzuhalten.

GEWICHT	ISI 10/-13	ISI 16	ISI 19	ISI 22
Gesamtgewicht der Pumpe	14 kg 30 lbs	23 kg 50 lbs	23 kg 50 lbs	49 kg 108 lbs
Anheben	1 Person			2 Personen

8 ZUSAMMENBAU, INBETRIEBNAHME UND MONTAGE

8.1 Umgebungsbedingungen

Der Zusammenbau erfolgt in der folgenden Reihenfolge.
Muss die Pumpe im Freien montiert werden, ist sie gegen Sonnenlicht und Witterungseinflüsse zu schützen.

Bei der Aufstellung der Pumpe darauf achten, dass für alle Arten von Wartungsarbeiten genügend Raum gelassen wird.

Grenzwerte für Schlauchtemperatur und Druck

Material Schlauch	Min. Temp. (°C) Förderflüssigkeit	Max. Temp (°C) Förderflüssigkeit	Min. Temp (°C) Umgebung	Max. Druck (bar)
NR, NBR, EPDM, CSM, NBR-A, NR-A	-10	80*	-20	8

Schlauchmaterial	Min. Temp. (°C) Chemikalie	Max.-Temp (°C) Chemikalie	Min.-Temp (°C) Umgebung	Max. Druck (bar)
NORPRENE, SILIKON	-10	90*	-20	2
TYGON (Erhältlich für ISI 19)		70*		

**Bei max. Temperatur wird die Lebensdauer des Schlauchs erheblich reduziert. Für Anwendungen in einem Temperaturbereich von über 60 °C wenden Sie sich bitte an Ihren autorisierten Händler.*

8.2 Inbetriebnahme

8.2.1 Tests vor Inbetriebnahme der Pumpe

Es müssen folgende Tests durchgeführt werden:

- Prüfen, ob die Laufrolle korrekt angepasst und befestigt sind.
- Prüfen, ob der Antrieb und das Pumpengehäuse korrekt geschmiert sind. Der Spezialschmierstoff kann über den autorisierten Händler bezogen werden.
- Die Pumpe nur einschalten, wenn die Frontabdeckung ordnungsgemäß angebracht ist.
- Prüfen, dass die Netzspannung für den Motor geeignet ist.
- Prüfen, ob der thermische Überlastschutz (nicht im Lieferumfang enthalten) dem auf dem Motortypenschild angegebenen Wert entspricht.

-
- Prüfen, ob die Pumpe ordnungsgemäß geerdet ist.
 - Den Elektromotor den örtlichen Regeln und Bestimmungen entsprechend anschließen. Die Elektroinstallationsarbeiten müssen von qualifiziertem Personal ausgeführt werden.
 - Prüfen, ob optionale elektrische Komponenten angeschlossen sind und richtig arbeiten.
 - Prüfen, ob die Drehrichtung korrekt eingestellt ist.

8.3 Korrekte Montage der Pumpe

- Sicherstellen, dass die Pumpe während Transport oder Aufbewahrung nicht beschädigt wurde. Schäden unverzüglich dem Hersteller mitteilen.
- Sicherstellen, dass die Verpackung entfernt wurde.
- Prüfen, ob die auf dem Typenschild aufgedruckten Angaben der Bestellung entsprechen.
- Die Bedienungsanleitung prüfen, um sicherzustellen, dass Flusswerte, Drücke und Energieverbrauch des Motors die Nennwerte nicht überschreiten.
- Sicherstellen, dass der Schlauch für die zu befördernde Flüssigkeit geeignet und unbeschädigt ist.
- Sicherstellen, dass die Flüssigkeitstemperatur nicht den empfohlenen Temperaturbereich überschreitet.
- Sicherstellen, dass ausreichend Platz für eine ungehinderte Luftzirkulation rund um den Motor vorhanden ist.
- Sicherstellen, dass keine Objekte in der unmittelbaren Umgebung oder direkte Sonneneinstrahlung zusätzliche Wärme an den Motor abgeben.

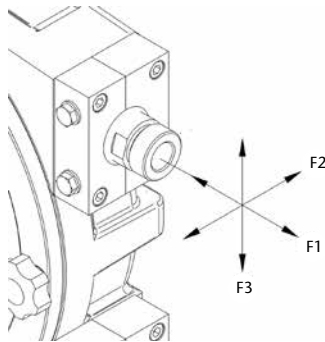
8.3.1 Ansaugseite

- In der Druckleitung ein Manometer installieren, wenn der Gegendruckwert nicht bekannt ist.
- Die Pumpe muss so nahe wie möglich an dem Flüssigkeitsbehälter positioniert werden, damit die Ansaugseite so kurz und gerade wie möglich gehalten werden kann.
- Die Ansaugleitung muss absolut luftdicht sein und aus einem geeigneten Material bestehen, damit sie unter Vakuum nicht zusammengedrückt wird.

- Der Durchmesser muss dem Nenndurchmesser des Pumpenschlauchs entsprechen. Bei viskosen Flüssigkeiten wird ein größerer Durchmesser empfohlen.
- Die Pumpe ist selbstansaugend und benötigt kein Einlassventil.
- Die Drehdichtung der Pumpe ist umkehrbar und die Ansaugseite kann mit beiden Hydraulikanschlüssen der Pumpe verbunden werden. In der Regel wird die Option gewählt, die für die äußeren Rahmenbedingungen der übrigen Montage am besten geeignet ist.
- Es wird empfohlen, zwischen den festen Rohren und den Hydraulikanschlüssen der Pumpe eine flexible Verrohrung zu verwenden, um die Übertragung von Vibrationen zu vermeiden.
- Der maximale Druck auf der Ansaug-/Einlassseite beträgt 3 bar (ca. 45 psi).

8.3.2 Maximal zulässige Belastung des Pumpenflansches

Die Pumpe muss am Boden verschraubt werden, bevor die Verbindungen/Flansche belastet werden.



Maximal zulässige Belastung des Pumpenflansches

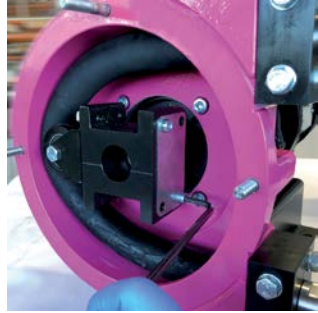
KRAFT	EINHEIT	ISI 10	ISI 13	ISI 16	ISI 19	ISI 22
F1	N	600				
	lb-f	135				
F2	N	300				
	lb-f	67				
F3	N	300				
	lb-f	67				

8.3.3 Druckseite

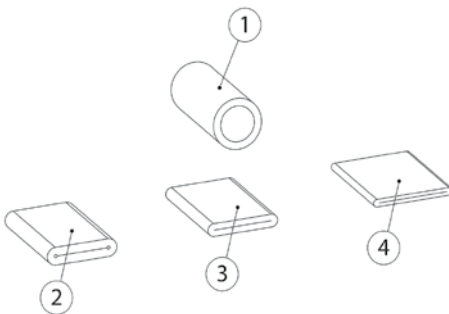
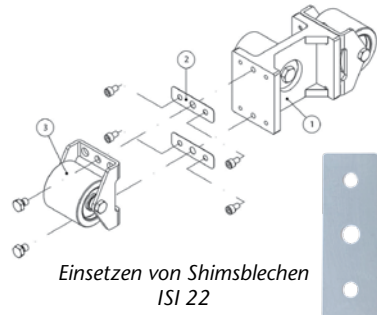
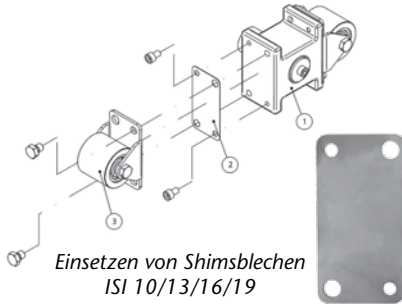
- Die Druckleitung muss so gerade und kurz wie möglich gehalten werden, um Leistungsverluste zu vermeiden.
- Der Durchmesser muss dem Nenndurchmesser des Pumpenschlauchs entsprechen. Bei viskosen Flüssigkeiten wird ein größerer Durchmesser empfohlen.
- Es wird empfohlen, zwischen den festen Rohren und den Hydraulikanschlüssen der Pumpe eine flexible Verrohrung zu verwenden, um die Übertragung von Vibrationen zu vermeiden.
- Ein Druckbegrenzungsventil oder einen Druckschalter (oder eine ähnliche Vorrichtung) in der Druckleitung installieren, um die Pumpe zu schützen, falls ein Ventil unbeabsichtigt geschlossen wird oder die Leitung in anderer Weise blockiert ist.

8.4 Einstellung des Laufrollendrucks

- Die Schlauchpumpe besitzt Shimsbleche, um den exakten Abstand von der Drehachse zur Laufrolle für die richtige Schlauchkompression einstellen zu können (auch abhängig von Geschwindigkeit und Betriebsdruck).



- Um eine optimale Lebensdauer des Pumpenschlauchs zu erreichen, kann die Kompressionskraft des Pumpenschlauchs eingestellt werden, indem eine Reihe von Shimsblechen unter den Laufrollen platziert wird. Die Shimsbleche (2) werden zwischen dem Rotor (1) und der Laufrolle (3) befestigt. Die Anzahl der Shimsbleche ergibt sich aus den jeweiligen Gegendruckverhältnissen.



Schlauchkompression
1 Schlauch ohne Kompression

2 Unzureichende Kompression (durch in den Hohlraum zurückfließendes Medium wird der Schlauch innerhalb kurzer Zeit zerstört)

3 Optimale Kompression

4 Übermäßige Kompression (erhöhter Verschleiß von Pumpe und Schlauch)

Die Shimsbleche sind werksseitig befestigt. Die Anzahl der Shimsbleche kann entsprechend den aktuellen Betriebsbedingungen nach den folgenden Tabellen angepasst werden. Geringfügige Farbabweichungen bei den Polyurethan-Laufrollen sind normal.

8.4.1 Modell ISI 10

Schlauchmaterialien – NR, NBR, EPDM, CSM, NR-A und NBR-A:

Anzahl der Shimsbleche mit einer Dicke von 0,5 mm (Teilenummer AX102.01.49).

HINWEIS: für Flüssigkeitstemperaturen > 60 °C: Anzahl der Shimsbleche um 1 reduzieren.

bar	Umdrehungen/Minute					Anzahl der Shimsbleche
	0-19	20-39	40-59	60-79	80-99	
0,5	1	1	1	1	1	
2,0	1	1	1	1	1	
4,0*	2	1	1	1	1	
6,0	2	2	2	n. z.	n. z.	
8,0	3	2	n. z.	n. z.	n. z.	

*Standardwerkseinstellung, wenn kein Betriebsdruck angegeben ist. n. z.: Außerhalb des standardmäßigen Betriebsbereichs der Pumpe.

Schlauchmaterialien – NORPRENE/SILIKON:

Es kann ein Shimsblech mit einer Dicke von 2,5 mm verwendet werden (Teilenummer AX102.01.16), alternativ können fünf Shimsbleche mit einer Dicke von 0,5 mm verwendet werden (Teilenummer AX102.01.49), also insgesamt 2,5 mm.

HINWEIS: für Flüssigkeitstemperaturen > 60 °C: Anzahl der Shimsbleche um 1 reduzieren.

bar	Umdrehungen/Minute					Anzahl der Shimsbleche
	0-19	20-39	40-59	60-79	80-99	
0,5	1	1	1	1	1	
2,0	1	1	1	1	1	

*Standardwerkseinstellung, wenn kein Betriebsdruck angegeben ist. n. z.: Außerhalb des standardmäßigen Betriebsbereichs der Pumpe.

8.4.2 Modell ISI 13

Schlauchmaterialien – NR, NBR, EPDM, CSM, NR-A und NBR-A:

Anzahl der Shimsbleche mit einer Dicke von 0,5 mm (Teilenummer AX102.01.49).

HINWEIS: für Flüssigkeitstemperaturen > 60 °C: Anzahl der Shimsbleche um 1 reduzieren.

bar	Umdrehungen/Minute					Anzahl der Shimsbleche
	0-19	20-39	40-59	60-79	80-99	
0,5	1	1	1	1	1	
2,0	1	1	1	1	1	
4,0*	2	1	1	1	1	
6,0	2	2	2	n. z.	n. z.	
8,0	3	2	n. z.	n. z.	n. z.	

*Standardwerkseinstellung, wenn kein Betriebsdruck angegeben ist. n. z.: Außerhalb des standardmäßigen Betriebsbereichs der Pumpe.

Schlauchmaterialien – NORPRENE/SILIKON:

Es kann ein Shimsblech mit einer Dicke von 2,5 mm verwendet werden (Teilenummer AX102.01.16), alternativ können fünf Shimsbleche mit einer Dicke von 0,5 mm verwendet werden (Teilenummer AX102.01.49), also insgesamt 2,5 mm.

HINWEIS: für Flüssigkeitstemperaturen > 60 °C: Anzahl der Shimsbleche um 1 reduzieren.

bar	Umdrehungen/Minute					Anzahl der Shimsbleche
	0-19	20-39	40-59	60-79	80-99	
0,5	1	1	1	1	1	
2,0	1	1	1	1	1	

*Standardwerkseinstellung, wenn kein Betriebsdruck angegeben ist. n. z.: Außerhalb des standardmäßigen Betriebsbereichs der Pumpe.

8.4.3 Modell ISI 16

Schlauchmaterialien – NR, NBR, EPDM, CSM, NR-A und NBR-A:

Anzahl der Shimsbleche mit einer Dicke von 0,5 mm (Teilenummer AX101.02.35).

HINWEIS: für Flüssigkeitstemperaturen > 60 °C: Anzahl der Shimsbleche um 1 reduzieren.

bar	Umdrehungen/Minute					Anzahl der Shimsbleche
	0-19	20-39	40-59	60-79	80-99	
0,5	1	1	1	1	1	
2,0	1	1	1	1	1	
4,0*	2	1	1	1	1	
6,0	2	2	2	n. z.	n. z.	
8,0	3	3	n. z.	n. z.	n. z.	

*Standardwerkseinstellung, wenn kein Betriebsdruck angegeben ist. n. z.: Außerhalb des standardmäßigen Betriebsbereichs der Pumpe.

Schlauchmaterialien – NORPRENE/SILIKON:

Es kann ein Shimsblech mit einer Dicke von 2,5 mm verwendet werden (Teilenummer AX101.02.42), außerdem können vier Shimsbleche mit einer Dicke von 0,5 mm verwendet werden (Teilenummer AX101.02.35), also insgesamt 4,5 mm. **HINWEIS:** für Flüssigkeitstemperaturen > 60 °C: Anzahl der Shimsbleche um 1 reduzieren.

bar	Umdrehungen/Minute					Anzahl der Shimsbleche
	0-19	20-39	40-59	60-79	80-99	
0,5	1+4	1+4	1+4	1+4	1+4	
2,0*	1+4	1+4	1+4	1+4	1+4	

*Standardwerkseinstellung, wenn kein Betriebsdruck angegeben ist. n. z.: Außerhalb des standardmäßigen Betriebsbereichs der Pumpe.

8.4.4 Modell ISI 19

Schlauchmaterialien – NORPRENE/TYGON:

Es kann ein Shimsblech mit einer Dicke von 2,5 mm verwendet werden. (Teilenummer AX101.02.42)

Bar	Umdrehungen/Minute					Anzahl der Shimsbleche
	0-19	20-39	40-59	60-79	80-99	
0,5	1	1	1	1	1	
2,0*	1	1	1	1	1	

*Standardwerkseinstellung, wenn kein Betriebsdruck angegeben ist. n. z.: Außerhalb des standardmäßigen Betriebsbereichs der Pumpe.

8.4.4 Modell ISI 19

Schlauchmaterialien – NORPRENE/TYGON:

Es kann ein Shimsblech mit einer Dicke von 2,5 mm verwendet werden.
(Teilenummer AX101.02.42)

bar	Umdrehungen/Minute					Anzahl der Shimsbleche
	0-19	20-39	40-59	60-79	80-99	
0,5	1	1	1	1	1	
2,0*	1	1	1	1	1	

*Standardwerkseinstellung, wenn kein Betriebsdruck angegeben ist. n. z.: Außerhalb des standardmäßigen Betriebsbereichs der Pumpe.

8.4.5 Modell ISI 22

Schlauchmaterialien – NR, NBR, EPDM, CSM, NR-A und NBR-A:

Anzahl der Shimsbleche mit einer Dicke von 0,5 mm (Teilenummer AX101.02.35).

HINWEIS: für Flüssigkeitstemperaturen > 60 °C: Anzahl der Shimsbleche um 1 reduzieren.

bar	Umdrehungen/Minute					Anzahl der Shimsbleche
	0-19	20-39	40-59	60-79	80-99	
0,5	2	2	1	1	1	
2,0	2	2	2	2	2	
4,0*	3	3	2	2	2	
6,0	3	3	3	n. z.	n. z.	
8,0	4	3	n. z.	n. z.	n. z.	

*Standardwerkseinstellung, wenn kein Betriebsdruck angegeben ist. n. z.: Außerhalb des standardmäßigen Betriebsbereichs der Pumpe.

Schlauchmaterialien – NORPRENE/SILIKON:

Es kann ein Shimsblech mit einer Dicke von 5 mm verwendet werden (Teilenummer AX113.00.37), außerdem können zwei Shimsbleche mit einer Dicke von 0,5 mm verwendet werden (Teilenummer AX113.00.33), also insgesamt 6 mm.

HINWEIS: für Flüssigkeitstemperaturen > 60 °C: Anzahl der Shimsbleche um 1 reduzieren.

bar	Umdrehungen/Minute					Anzahl der Shimsbleche
	0-19	20-39	40-59	60-79	80-99	
0,5	1+2	1+2	1+2	1+2	1+2	
2,0*	1+2	1+2	1+2	1+2	1+2	

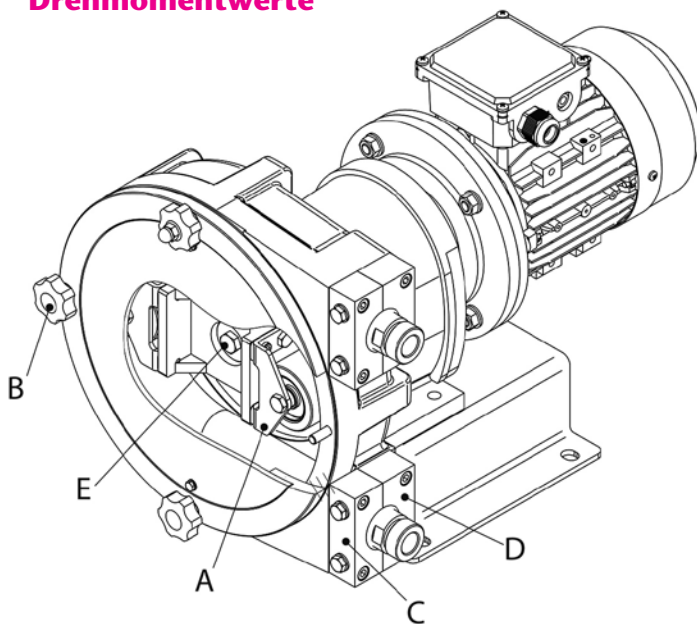
*Standardwerkseinstellung, wenn kein Betriebsdruck angegeben ist. n. z.: Außerhalb des standardmäßigen Betriebsbereichs der Pumpe.

9 WARTUNG

9.1 Komponentengewicht

BESCHREIBUNG	ISI 10 / 13	ISI 16	ISI 19	ISI 22
Gesamtgewicht	14 kg 30 lbs	23 kg 50 lbs		49 kg 108 lbs
Pumpenabdeckung	0,11 kg 0,24 lbs	3,26 kg 7,19 lbs		3,58 kg 7,89 lbs
Laufrollen- Unterbaugruppe	0,30 kg 0,66 lbs	0,60 kg 1,32 lbs		1,06 kg 2,34 lbs
Anschluss	0,08 kg 0,18 lbs	0,14 kg 0,31 lbs		0,20 kg 0,44 lbs
Flansch	0,05 kg 0,11 lbs	0,07 kg 0,15 lbs		0,10 kg 0,22 lbs
Schlauch	0,16 kg 0,35 lbs	0,33 kg 0,73 lbs		0,70 kg 1,54 lbs

9.2 Drehmomentwerte



BESCHREIBUNG		EINHEITEN	ISI 10 / 13	ISI 16	ISI 19	ISI 22
A	Laufrollen-Stützschauben	Nm	7 M5 8 mm Schraubenschlüssel	18 M8 13 mm Schraubenschlüssel		18 M8 13 mm Schraubenschlüssel
B	Abdeckungsschrauben	Nm	Manuell, keine Schrauben	Manuell, keine Schrauben		Manuell, keine Schrauben
C	Schlauchschele	Nm	1 M6 10 mm Schraubenschlüssel	2 M8 13 mm Schraubenschlüssel		2 M8 13 mm Schraubenschlüssel
T	Flanschhaltungsschrauben	Nm	2 M6 Inbusschlüssel, Größe 5	4 M8 Inbusschlüssel, Größe 6		4 M8 Inbusschlüssel, Größe 6
E	Schrauben der Antriebswelle	Nm	33 M6 Inbusschlüssel, Größe 5	33 M6 Inbusschlüssel, Größe 5		43 M10 17 mm Schraubenschlüssel

9.3 Schmierung und Kühlung

ISI Pumpen erfordern nur einen dünnen Schmierfilm, um die Reibung zwischen der Laufrolle und der Außenfläche des Schlauchs oder des Rohrs zu verringern. Es ist keine weitere Schmierung notwendig.

Schmierstoff-Mengentabelle

	EINHEIT	ISI 10 / 13	ISI 16	ISI 19	ISI 22
Schmierstoff	–	realax	realax	realax	realax
Erforderliche Menge	Gramm	50-70			100
	Unzen	1,8 – 2,5			3,5

9.3.1 Wechseln des Öls im Getriebe

Die Bedienungsanleitung für das Getriebe wird im Anhang an dieses realax-Handbuch separat geliefert.

Einige Getriebemodelle sind lebensdauergeschmiert. Andere Untersetzungsgetriebemodelle erfordern eine regelmäßige Wartung gemäß den Anweisungen im Handbuch des Untersetzungsgetriebeherstellers.

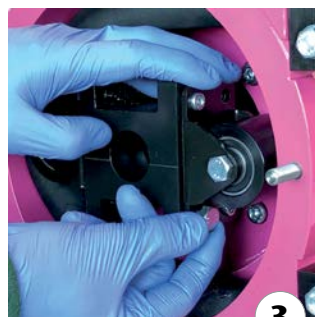
Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an den Getriebehersteller oder dessen autorisierten Händler in Ihrem Land.

9.4 Austausch des Pumpenschlauchs

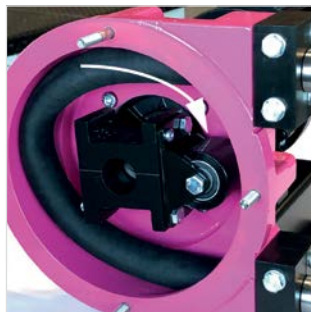
9.4.1 Demontage

Alle Ventile schließen, um einen Austritt der Förderflüssigkeit zu vermeiden.

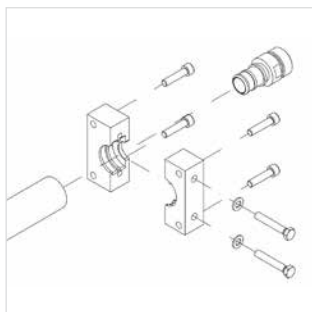
1. Die Rohre auf Druck- und Ansaugseite demontieren.
2. Die Frontabdeckung entfernen. Frontabdeckungen der Baureihe ISI können von Hand entfernt werden (< 3 kg).
3. Laufrolle und Laufrollenträger entfernen (die Laufrolle, die den Schlauch nicht berührt). Die Laufrolle prüfen. Sicherstellen, dass die Rollenoberflächen nicht beschädigt sind. Ansonsten die Laufrolle ersetzen.



4. Den Rotor um 180° drehen, um den Schlauch freizugeben.

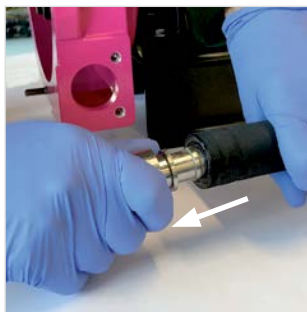
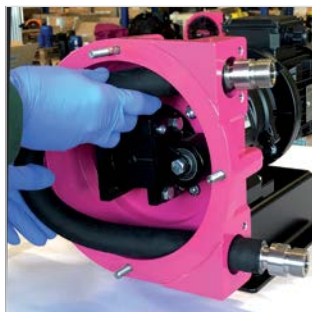


5. Den Anpressflansch und die Hydraulikanschlüsse vom Pumpengehäuse entfernen.



Flanschanschluss

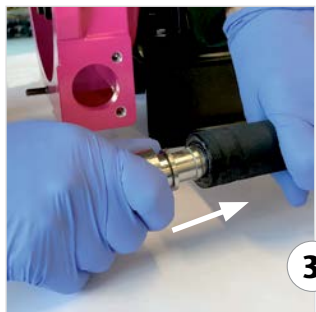
6. Den auszutauschenden Pumpenschlauch entfernen.
7. Die Anschlüsse vom Schlauch demontieren.



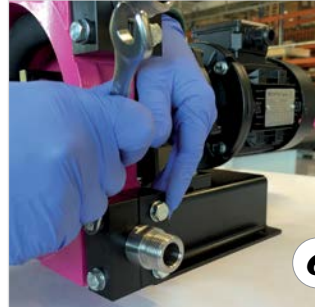
9.4.2 Montage des neuen Schlauchs

1. Die Innenfläche des Pumpengehäuses mit einem sauberen, trockenen Tuch reinigen.
2. Die Innenfläche des Pumpengehäuses mit unserem Original-Schmierstoff schmieren.
3. Vor dem Schmieren die Anschlüsse in den ersetzten Schlauch einsetzen.
4. Den Schlauch und die Kontaktflächen zwischen dem Pumpenschlauch und die Außenseite des neuen Schlauchs mit unserem Original-Schmierstoff schmieren.
5. Den Pumpenschlauch durch die Anschlussöffnungen in das Pumpengehäuse führen.

Die Schläuche der ISI Pumpen müssen von Hand durch die untere Öffnung bis zu dem Punkt eingesetzt werden, an dem der Schlauch vom Rotor zusammengepresst wird.



6. Die Flansche montieren.
7. Die Frontabdeckung befestigen.
8. Den Rotor mit dem Motor so drehen, dass die verbliebene Laufrolle gegen den Pumpenschlauch presst.
9. Die Frontabdeckung demontieren.
10. Die zweite Laufrolle mit Shimsblechen wieder am Rotor befestigen.
11. Auf dem neuen Schlauch wie auf der Abbildung gezeigt von Hand Schmierfett auftragen. Die Laufrollen verteilen das Schmierfett gleichmäßig über den Schlauch, wenn sich der Rotor dreht.



6



8



10



11

12. Die Frontabdeckung wieder befestigen.
13. Die Rohre an Druck- und Ansaugseite befestigen.
14. Alle Ventile öffnen.



9.5 Austausch des Elektromotors

Der Elektromotor und das Untersetzungsgetriebe können für Reparatur- oder Austauschmaßnahmen vom Pumpengehäuse demontiert werden. Die Pumpe sitzt stabil auf ihrer Grundplatte und fällt nicht um, wenn der Elektromotor und das Untersetzungsgetriebe demontiert werden. Es ist keine Abstützung erforderlich.



9.6 Erweiterung durch Leckage-Erkennungssensor

Der Erkennungssensor muss gleich bei der Erstbestellung mitbestellt werden, damit ein zusätzliches Loch in das Pumpengehäuse gebohrt wird.

Das Standardgehäuse der ISI Pumpe ist nicht für die Nachrüstung eines Leckage-Erkennungssensors vorbereitet.



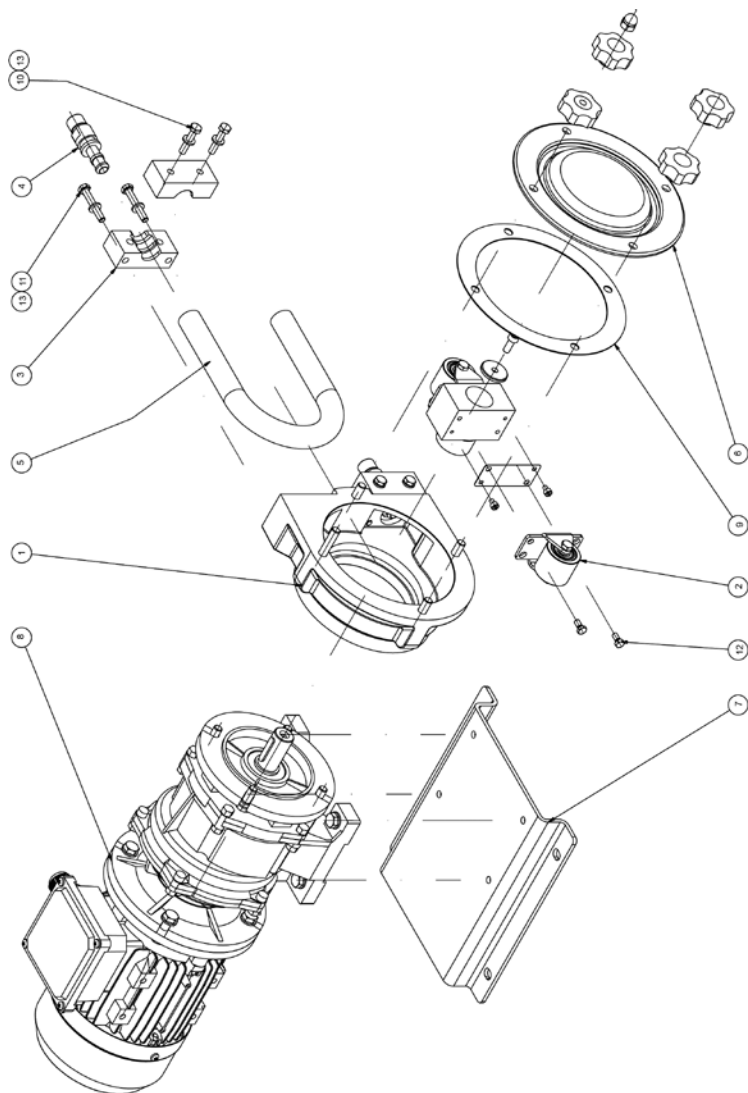
10 FEHLERSUCHE UND FEHLERBEHEBUNG

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHE	LÖSUNG
Erhöhte Pumpen-temperatur	Pumpenschlauch ohne Fett	Pumpenschlauch schmieren
	Erhöhte Produkttemperatur	Produkttemperatur senken
	Unzureichende oder schlechte Ansaugbedingungen	Zustand der Ansaugleitung überprüfen
	Pumpengeschwindigkeit zu hoch	Pumpengeschwindigkeit reduzieren
Reduzierter Fluss oder Druck	Ventile auf Druck- und/oder Ansaugseite ganz oder teilweise geschlossen	Ventile öffnen
	Pumpenschlauch unzureichend zusammengepresst	Anzahl der Shimsbleche prüfen
	Pumpenschlauch gerissen (das Produkt läuft in das Gehäuse)	Pumpenschlauch austauschen und Pumpe reinigen
	Teilblockierung der Ansaugleitung	Rohr reinigen
	Unzureichende Produktmenge im Vorratsbehälter	Vorratsbehälter auffüllen oder Pumpe austauschen
	Unzureichender Durchmesser auf der Ansaugseite	Soweit möglich, den Durchmesser der Ansaugseite vergrößern
	Ansaugleitung zu lang	Soweit möglich, die Ansaugleitung verkürzen
	Hohe Viskosität des Mediums	Soweit möglich, die Viskosität reduzieren
	Luft eintrag in den Ansauganschlüssen	Anschlüsse und Zubehör auf Luftdichtheit prüfen
Hohe Pulsation an der Ansaugseite	Anschlüsse und Zubehör festziehen Antipulsations-Ausrüstung befestigen Anwendung überprüfen (Geschwindigkeit usw.)	
Vibrationen an Pumpen und Rohren	Die Rohre sind nicht richtig befestigt	Die Rohre korrekt befestigen (z. B. Wandhalterungen)
	Pumpengeschwindigkeit zu hoch	Pumpengeschwindigkeit reduzieren
	Unzureichende Nennweite der Rohre	Nennweite vergrößern
	Grundplatte der Pumpe locker	Grundplatte befestigen
	Pulsationsdämpfer unzureichend oder fehlen	Pulsationsdämpfer an Ansaug- und/oder Druckseite installieren

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHE	LÖSUNG
Kurze Lebensdauer der Schläuche	Chemische Exposition	Die Verträglichkeit des Schlauchs mit der beförderten Flüssigkeit, dem Reinigungsmittel und dem Schmierstoff prüfen
	Hohe Pumpengeschwindigkeit	Pumpengeschwindigkeit reduzieren
	Hohe Fördertemperatur	Produkttemperatur senken
	Hoher Betriebsdruck	Betriebsdruck senken
	Pumpenkavitation	Ansaugbedingungen prüfen
	Ungewöhnlicher Temperaturanstieg	Anzahl der Shimsbleche prüfen
	Ungeeigneter Schmierstoff	realax-Schmierstoff verwenden
	Unzureichende Fettmenge	Schmierstoff auftragen
Pumpenschlauch in das Pumpegehäuse gezogen	Hoher Eingangsdruck (> 3 bar)	Eingangsdruck reduzieren
	Ablagerungen im Pumpenschlauch	Den Pumpenschlauch reinigen oder ersetzen
	Halterung (Anpressanschluss) nicht richtig festgezogen	Halterung (Anpressanschluss) nachziehen
	Unzureichende Fettmenge	Schmierstoff auftragen
Die Pumpe startet nicht	Unzureichende Motorleistung	Motor prüfen und gegebenenfalls austauschen
	Unzureichende Leistung des Frequenzumrichters	Der Frequenzumrichter muss zum Motor passen
	Blockierung der Pumpe	Spannung prüfen Pumpe startet bei mindestens 10 Hz
	Blockierung der Pumpe	Prüfen, ob Ansaug- oder Druckseite blockiert sind. Blockierung beseitigen

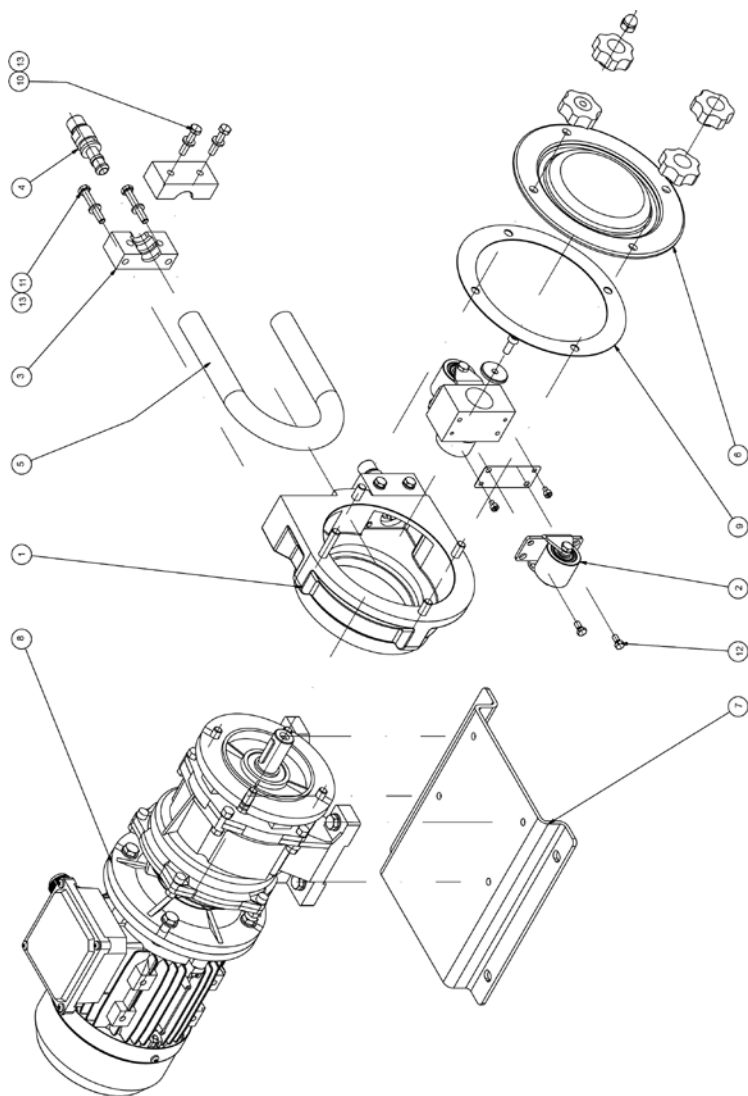
11 ERSATZTEILE

11.1 Modell ISI 10 – Explosionszeichnung der Ersatzteile



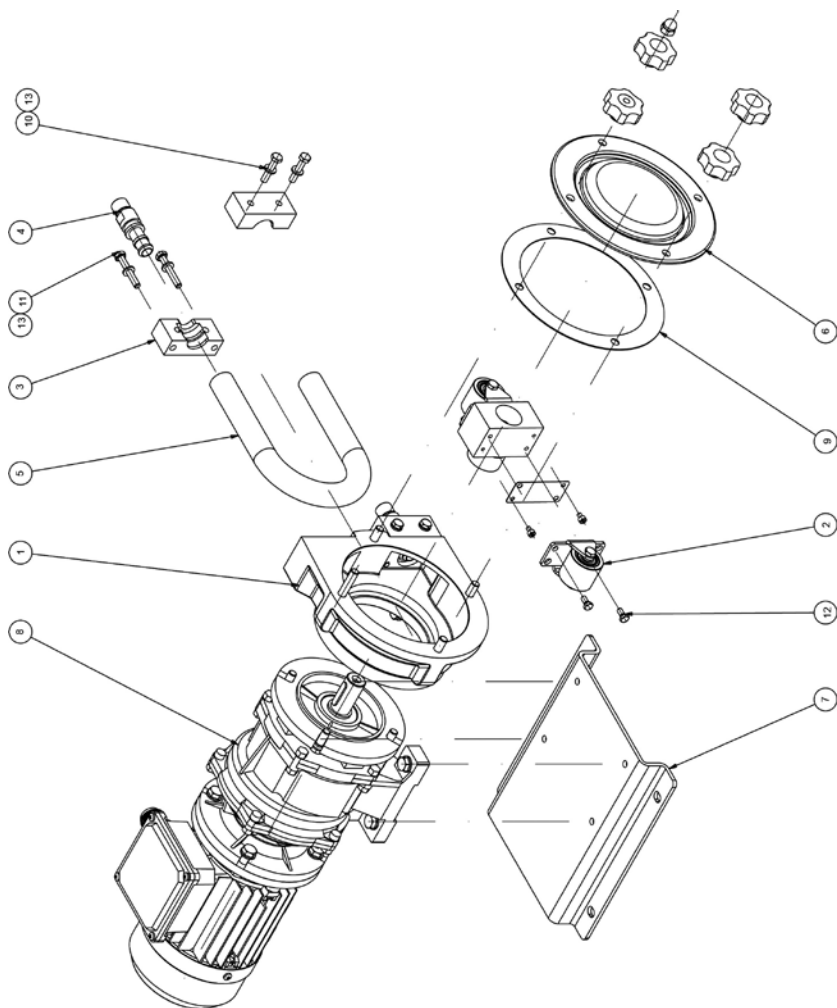
POS.	BESCHREIBUNG	MENGE	REFERENZ
1	Pumpengehäuse	1	AX102.01.01
2	Laufrollensatz ISI 10/13	2	AX102.99.01
3	Anpressflansch, Standard	2	AX102.00.11
4	Anschluss S.S. BSP 3/8" ISI 10	2	AX102.00.10
	Anschluss P.P. BSP 3/8" ISI 10	2	AX102.00.15
	Anschluss PVDF BSP 3/8" ISI 10	2	AX102.00.16
	Anschluss S.S. NPT 3/8" ISI 10	2	AX102.00.17
	Anschluss PVC NPT 3/8" ISI 10	2	AX102.00.36
	Anschluss PVDF NPT 3/8" ISI 10	2	AX102.00.19
	Anschluss S.S. TRI-CLAMP 1/2" ISI 10	2	AX102.00.22
	Anschluss DIN 11851 NW-10 ISI 10	2	AX102.00.20
5	Pumpenschlauch NR ISI 10	1	AX102.00.27
	Pumpenschlauch NR-A ISI 10	1	AX102.00.32
	Pumpenschlauch NBR ISI 10	1	AX102.00.28
	Pumpenschlauch NBR-A ISI 10	1	AX102.00.29
	Pumpenschlauch EPDM ISI 10	1	AX102.00.30
	Pumpenschlauch CSM ISI 10	1	AX102.00.33
6	Kunststoffabdeckung	1	AX102.02.08
7	Grundplatte	1	AX102.00.12
	Grundplatte S.S.	1	AX102.00.24
8	Antrieb	1	
9	Abdeckung-Dichtungsscheibe	1	AX102.01.05
10	DIN 931 Sechskant-Ansatzschraube M6x30	4	AXTORDIN931M6X30
11	DIN 931 Sechskant-Ansatzschraube M6x40	4	AXTORDIN931M6X40
12	DIN 933 Sechskantschraube M5x10 Güteklasse 8.8	4	AXTORDIN933M5X10
13	DIN 125A Unterlegscheibe M6 Güteklasse 8.8	8	AXARANDIN125AM6

11.2 Modell ISI 10 – NORPRENE/SILIKON – Explosionszeichnung der Ersatzteile



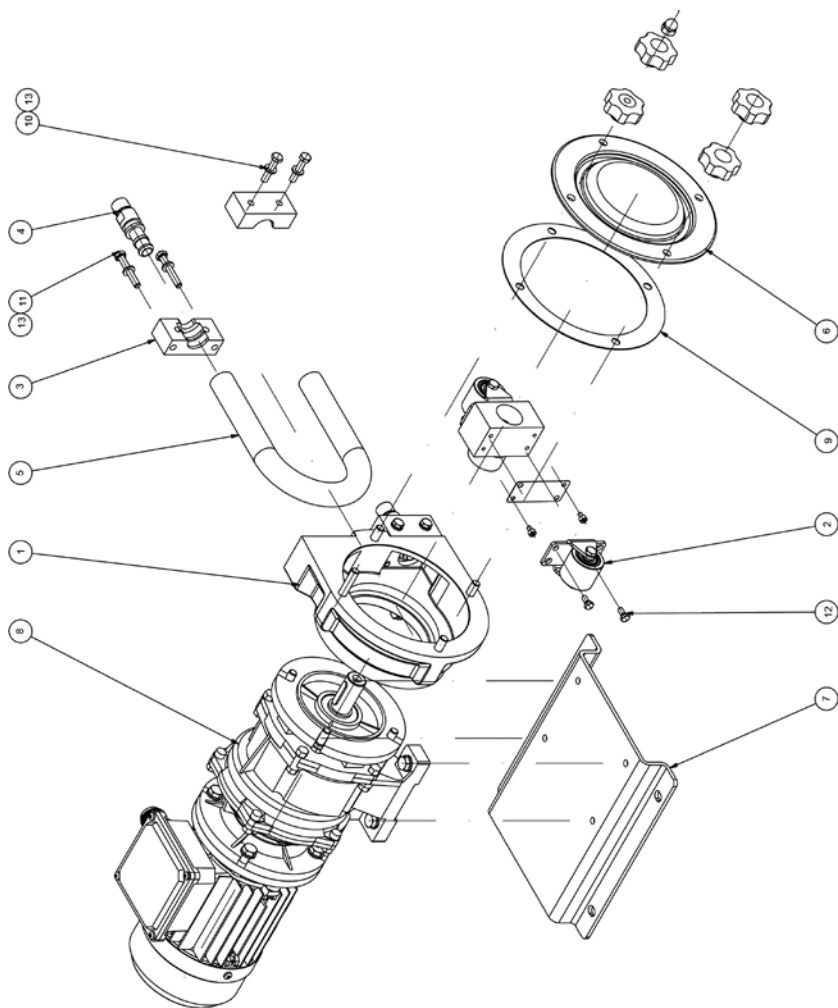
POS.	BESCHREIBUNG	MENGE	REFERENZ
1	Pumpengehäuse	1	AX102.01.01
2	Laufrollensatz ISI 10/13	2	AX102.99.01
3	Anpressflansch (Thermoplastikschlauch)	2	AX102.00.23
4	Anschluss S.S. BSP 3/8" ISI 10	2	AX102.00.10
	Anschluss P.P. BSP 3/8" ISI 10	2	AX102.00.15
	Anschluss PVDF BSP 3/8" ISI 10	2	AX102.00.16
	Anschluss S.S. NPT 3/8" ISI 10	2	AX102.00.17
	Anschluss PVC NPT 3/8" ISI 10	2	AX102.00.36
	Anschluss PVDF NPT 3/8" ISI 10	2	AX102.00.19
	Anschluss S.S. TRI-CLAMP 1/2" ISI 10	2	AX102.00.22
	Anschluss SS SMS25 ISI 10B	2	AX102.00.21
	Anschluss DIN 11851 NW-10 ISI 10	2	AX102.00.20
5	Pumpenschlauch NORPRENE ISI 10	1	AX102.00.31
	Pumpenschlauch SILIKON ISI 10	1	AX102.00.45
6	Kunststoffabdeckung	1	AX102.02.08
7	Grundplatte	1	AX102.00.12
	Grundplatte S.S.	1	AX102.00.24
8	Antrieb	1	
9	Abdeckung-Dichtungsscheibe	1	AX102.01.05
10	DIN 931 Sechskant-Ansatzschraube M6x30	4	AXTORDIN931M6X30
11	DIN 931 Sechskant-Ansatzschraube M6x40	4	AXTORDIN931M6X40
12	DIN 933 Sechskantschraube M5x10 Güteklasse 8.8	4	AXTORDIN933M5X10
13	DIN 125A Unterlegscheibe M6 Güteklasse 8.8	8	AXARANDIN125AM6

11.3 Modell ISI 13 – Explosionszeichnung der Ersatzteile



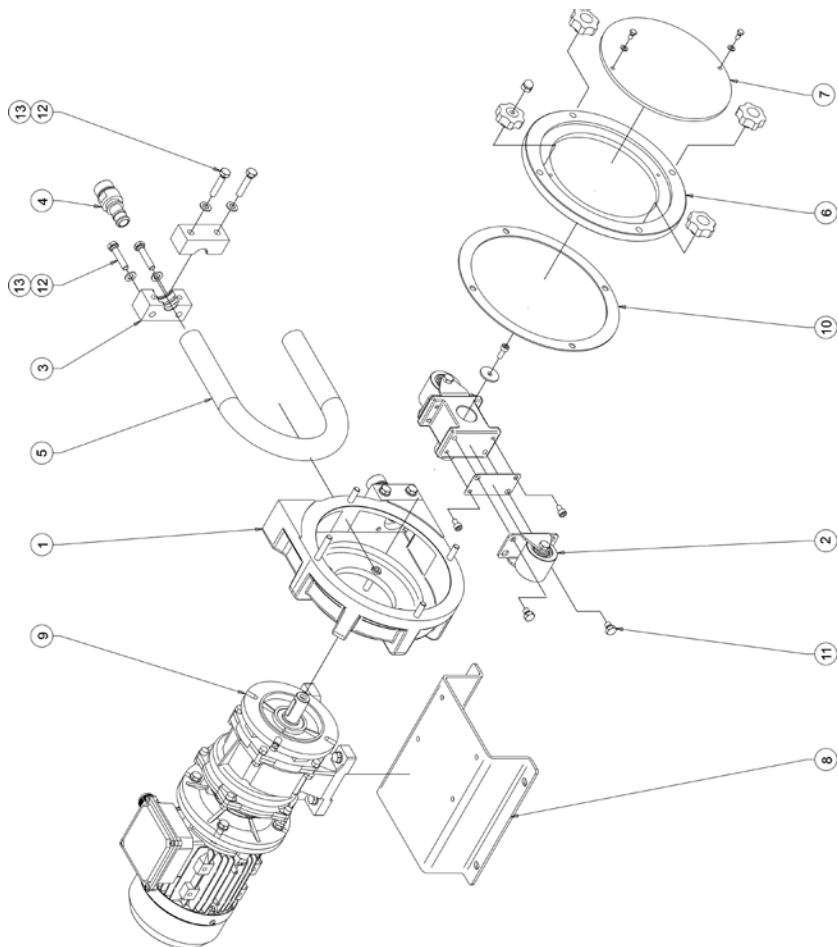
POS.	BESCHREIBUNG	MENGE	REFERENZ
1	Pumpengehäuse	1	AX102.01.01
2	Laufrollensatz ISI 10/13	2	AX102.99.01
3	Anpressflansch, Standard	2	AX103.00.11
4	Anschluss S.S. BSP 3/8" ISI 13	2	AX103.00.10
	Anschluss P.P. BSP 3/8" ISI 13	2	AX103.00.15
	Anschluss PVDF BSP 3/8" ISI 13	2	AX103.00.16
	Anschluss S.S. NPT 3/8" ISI 13	2	AX103.00.17
	Anschluss PVC NPT 3/8" ISI 13	2	AX103.00.37
	Anschluss PVDF NPT 3/8" ISI 13	2	AX103.00.19
	Anschluss S.S. TRI-CLAMP 3/4" ISI 13	2	AX103.00.22
	Anschluss S.S. DIN 11851 NW-15 ISI 13	2	AX103.00.20
5	Pumpenschlauch NR ISI 13	1	AX103.00.27
	Pumpenschlauch NR-A ISI 13	1	AX103.00.33
	Pumpenschlauch NBR ISI 13	1	AX103.00.28
	Pumpenschlauch NBR-A ISI 13	1	AX103.00.29
	Pumpenschlauch EPDM ISI 13	1	AX103.00.30
	Pumpenschlauch CSM ISI 13	1	AX103.00.32
6	Kunststoffabdeckung	1	AX102.02.08
7	Grundplatte	1	AX102.00.12
	Grundplatte S.S.	1	AX102.00.24
8	Antrieb	1	
9	Abdeckung-Dichtungsscheibe	1	AX102.01.05
10	DIN 931 Sechskant-Ansatzschraube M6x30	4	AXTORDIN931M6X30
11	DIN 931 Sechskant-Ansatzschraube M6x40	4	AXTORDIN931M6X40
12	DIN 933 Sechskantschraube M5x10 Güteklasse 8.8	4	AXTORDIN933M5X10
13	DIN 125A Unterlegscheibe M6 Güteklasse 8.8	8	AXARANDIN125AM6

11.4 Modell ISI 13 – NORPRENE/SILIKON – Explosionszeichnung der Ersatzteile



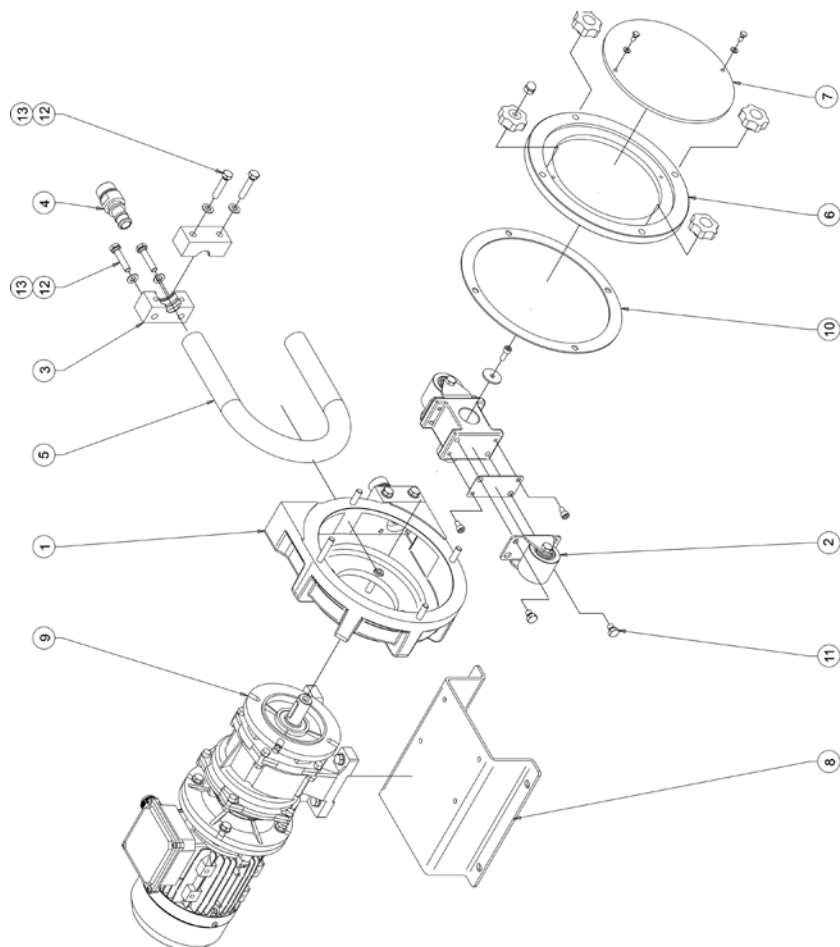
POS.	BESCHREIBUNG	MENGE	REFERENZ
1	Pumpengehäuse	1	AX102.01.01
2	Laufrollensatz ISI 10/13	2	AX102.99.01
3	Anpressflansch, Standard	2	AX102.00.11
4	Anschluss S.S. BSP 3/8" ISI 13	2	AX103.00.10
	Anschluss P.P. BSP 3/8" ISI 13	2	AX103.00.15
	Anschluss PVDF BSP 3/8" ISI 13	2	AX103.00.16
	Anschluss S.S. NPT 3/8" ISI 13	2	AX103.00.17
	Anschluss PVC NPT 3/8" ISI 13	2	AX103.00.37
	Anschluss PVDF NPT 3/8" ISI 13	2	AX103.00.19
	Anschluss S.S. TRI-CLAMP 3/4" ISI 13	2	AX103.00.22
	Anschluss S.S. DIN 11851 NW-15 ISI 13	2	AX103.00.20
5	Pumpenschlauch NORPRENE ISI 13	1	AX103.00.31
	Pumpenschlauch SILIKON ISI 13	1	AX103.00.38
6	Kunststoffabdeckung	1	AX102.02.08
7	Grundplatte	1	AX102.00.12
	Grundplatte S.S.	1	AX102.00.24
8	Antrieb	1	
9	Abdeckung-Dichtungsscheibe	1	AX102.01.05
10	DIN 931 Sechskant-Ansatzschraube M6x30	4	AXTORDIN931M6X30
11	DIN 931 Sechskant-Ansatzschraube M6x40	4	AXTORDIN931M6X40
12	DIN 933 Sechskantschraube M5x10 Güteklasse 8.8	4	AXTORDIN933M5X10
13	DIN 125A Unterlegscheibe M6 Güteklasse 8.8	8	AXARANDIN125AM6

11.5 Modell ISI 16 – Explosionszeichnung der Ersatzteile



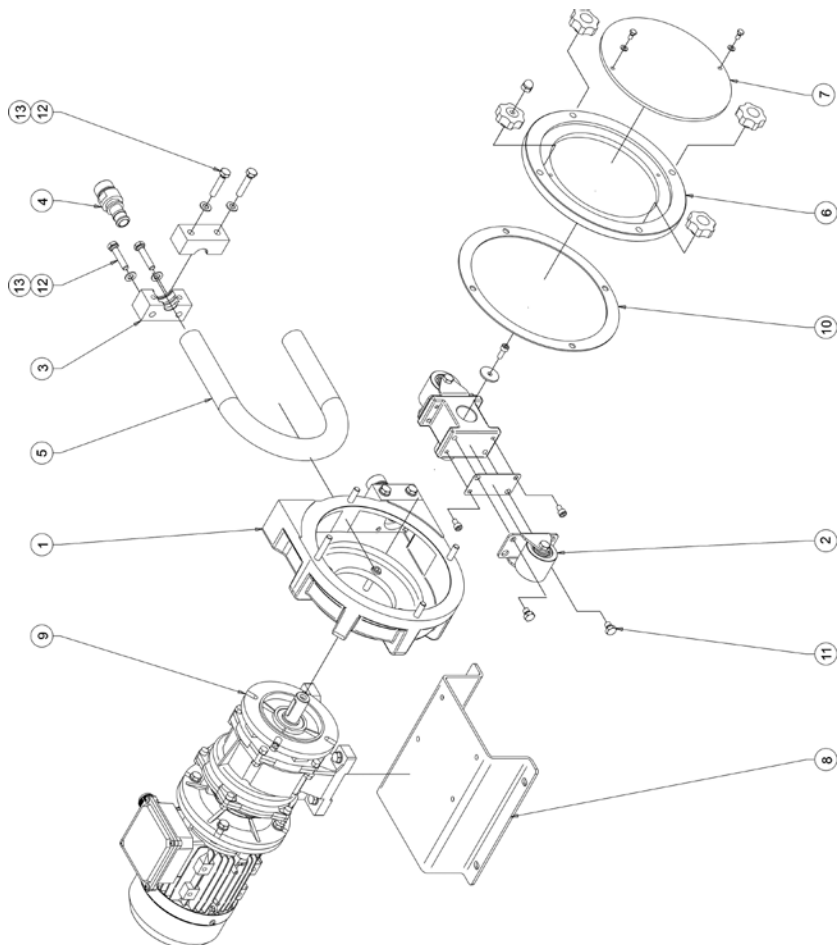
POS.	BESCHREIBUNG	MENGE	REFERENZ
1	Pumpengehäuse	1	AX101.03.01
2	Laufrollensatz ISI 16/19	2	AX101.99.01
3	Anpressflansch, Standard	2	AX101.03.22
4	Anschluss S.S. BSP ¾" ISI 16	2	AX101.00.13
	Anschluss P.P. BSP ¾" ISI 16	2	AX101.00.14
	Anschluss PVDF BSP ¾" ISI 16	2	AX101.00.15
	Anschluss S.S. NPT ¾" ISI 16	2	AX101.00.16
	Anschluss PVC NPT ¾" ISI 16	2	AX101.00.34
	Anschluss PVDF NPT ¾" ISI 16	2	AX101.00.18
	Anschluss S.S. TRI-CLAMP 1" ISI 16	2	AX101.00.21
	Anschluss S.S. SMS 25 ISI 16	2	AX101.00.20
	Anschluss S.S. DIN 11851 NW20 ISI 16	2	AX101.00.19
5	Pumpenschlauch NR ISI 16	1	AX101.00.26
	Pumpenschlauch NBR ISI 16	1	AX101.00.27
	Pumpenschlauch NBR-A ISI 16	1	AX101.00.32
	Pumpenschlauch EPDM ISI 16	1	AX101.00.28
	Pumpenschlauch CSM ISI 16	1	AX101.00.33
6	Metallabdeckung	1	AX101.03.11
7	Kunststoffabdeckung	1	AX101.00.12
8	Grundplatte	1	AX101.00.24
	Grundplatte S.S.	1	AX101.00.25
9	Antrieb	1	
10	Abdeckung-Dichtungsscheibe	1	AX101.02.40
11	DIN 933 Sechskantschraube M8x10 Güteklasse 8.8	4	AXTORDIN933M8X10
12	DIN 933 Sechskantschraube M8x40 Güteklasse 8.8	8	AXTORDIN933M8X40
13	DIN 125A Unterlegscheibe M8 Güteklasse 8.8	8	AXARANDIN125AM8

11.6 Modell ISI 16 – NORPRENE/SILIKON – Explosionszeichnung der Ersatzteile



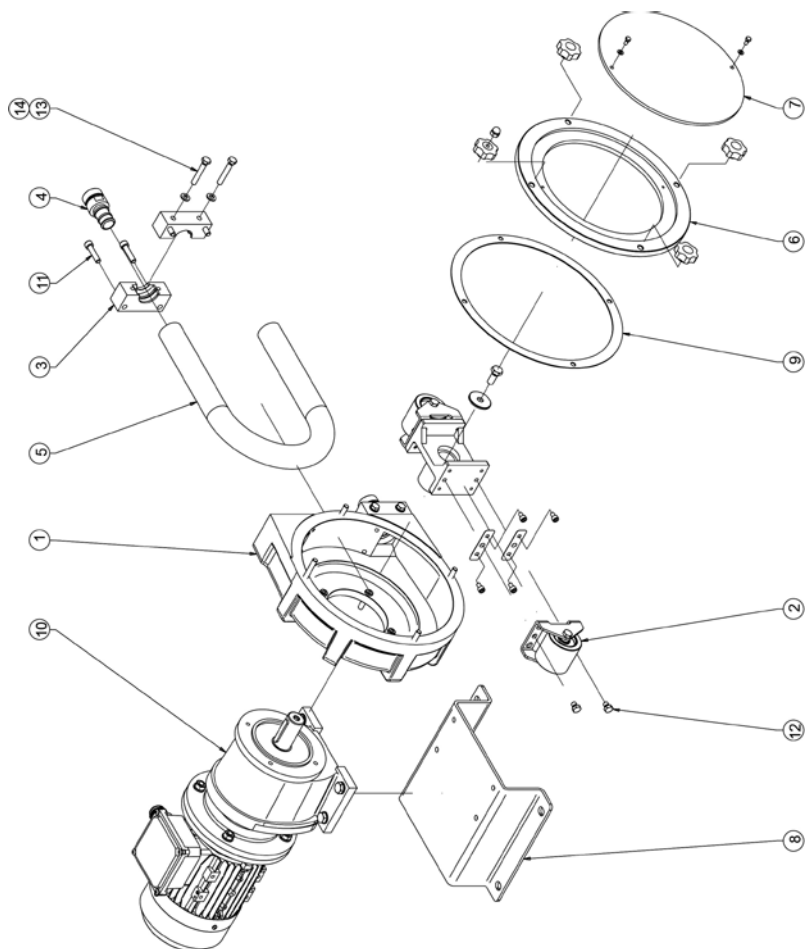
POS.	BESCHREIBUNG	MENGE	REFERENZ
1	Pumpengehäuse	1	AX101.03.01
2	Laufrollensatz ISI 16/19	2	AX101.99.01
3	Anpressflansch Thermoplastikschlauch	2	AX101.03.23
4	Anschluss S.S. BSP ¾" ISI 16	2	AX101.00.13
	Anschluss P.P. BSP ¾" ISI 16	2	AX101.00.14
	Anschluss PVDF BSP ¾" ISI 16	2	AX101.00.15
	Anschluss S.S. NPT ¾" ISI 16	2	AX101.00.16
	Anschluss PVC NPT ¾" ISI 16	2	AX101.00.34
	Anschluss PVDF NPT ¾" ISI 16	2	AX101.00.18
	Anschluss S.S. TRI-CLAMP 1" ISI 16	2	AX101.00.21
	Anschluss S.S. SMS 25 ISI 16	2	AX101.00.20
	Anschluss S.S. DIN 11851 NW20 ISI 16	2	AX101.00.19
5	Pumpenschlauch NORPRENE ISI 16	1	AX101.00.30
	Pumpenschlauch SILIKON ISI 16	1	AX101.00.54
6	Metallabdeckung	1	AX101.03.11
7	Kunststoffabdeckung	1	AX101.00.12
8	Grundplatte	1	AX101.00.24
	Grundplatte S.S.	1	AX101.00.25
9	Antrieb	1	
10	Abdeckung-Dichtungsscheibe	1	AX101.02.40
11	DIN 933 Sechskantschraube M8x10 Güteklasse 8.8	4	AXTORDIN933M8X10
12	DIN 933 Sechskantschraube M8x40 Güteklasse 8.8	8	AXTORDIN933M8X40
13	DIN 125A Unterlegscheibe M8 Güteklasse 8.8	8	AXARANDIN125AM8

11.7 Modell ISI 19 – NORPRENE/SILIKON – Explosionszeichnung der Ersatzteile



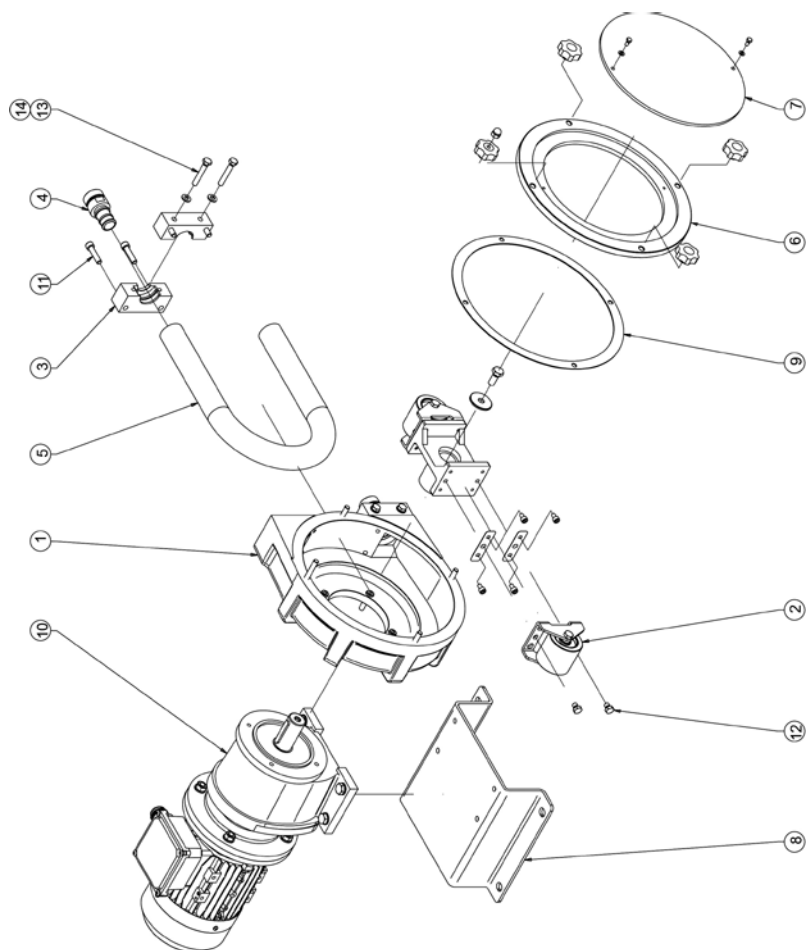
POS.	BESCHREIBUNG	MENGE	REFERENZ
1	Pumpengehäuse	1	AX101.03.01
2	Laufrollensatz ISI 16 / 19	2	AX101.99.01
3	Flansch ISI 19	2	AX101.03.22
4	Anschluss S.S. BSP 1" ISI 19	2	AX105.00.13
	Anschluss P.P. BSP 1" ISI 19	2	AX105.00.14
	Anschluss PVDF BSP 1" ISI 19	2	AX105.00.15
	Anschluss S.S. NPT 1" ISI 19	2	AX105.00.16
	Anschluss P.P. NPT 1" ISI 19	2	AX105.00.17
	Anschluss PVDF NPT 1" ISI 19	2	AX105.00.18
	Anschluss PVC NPT 1" ISI 19	2	AX105.00.22
	Anschluss S.S. TRI-CLAMP 1" ISI 19	2	AX105.00.21
	Anschluss S.S. DIN 11851 NW25 ISI 19	2	AX105.00.19
5	Pumpenschlauch NORPRENE ISI 19	1	AX105.00.27
	Pumpenschlauch TYGON ISI 19	1	AX105.00.26
6	Metallabdeckung	1	AX101.03.11
7	Kunststoffabdeckung	1	AX101.00.12
8	Grundplatte	1	AX101.00.24
	Grundplatte S.S.	1	AX101.00.25
9	Antrieb	1	
10	Abdeckung-Dichtungsscheibe	1	AX101.02.40
11	DIN 933 Sechskantschraube M8x10 Güteklasse 8.8	4	AXTORDIN933M8X10
12	DIN 933 Sechskantschraube M8x40 Güteklasse 8.8	8	AXTORDIN933M8X40
13	DIN 125A Unterlegscheibe M8 Güteklasse 8.8	8	AXARANDIN125AM8

11.8 Modell ISI 22 – Explosionszeichnung der Ersatzteile



POS.	BESCHREIBUNG	MENGE	REFERENZ
1	Pumpengehäuse	1	AX113.00.01
2	Laufrollensatz ISI 22	2	AX113.99.01
3	Flansch ISI 22	2	AX113.00.19
4	Anschluss S.S. BSP 1" ISI 22	2	AX113.00.10
	Anschluss P.P. BSP 1" ISI 22	2	AX113.00.11
	Anschluss PVDF BSP 1" ISI 22	2	AX113.00.12
	Anschluss S.S. NPT 1" ISI 22	2	AX113.00.13
	Anschluss PVC NPT 1" ISI 22	2	AX113.00.40
	Anschluss PVDF NPT 1" ISI 22	2	AX113.00.15
	Anschluss S.S. TRI-CLAMP 1" ISI 22	2	AX113.00.18
	Anschluss S.S. SMS 25 ISI 22	2	AX113.00.17
	Anschluss S.S. DIN 11851 NW 25 ISI 22	2	AX113.00.16
5	Pumpenschlauch NR ISI 22	1	AX113.00.24
	Pumpenschlauch NBR ISI 22	1	AX113.00.25
	Pumpenschlauch NBR-A ISI 22	1	AX113.00.26
	Pumpenschlauch EPDM ISI 22	1	AX113.00.27
	Pumpenschlauch CSM ISI 22	1	AX113.00.30
6	Metallabdeckung	1	AX113.01.08
7	Kunststoffabdeckung	1	AX113.00.09
8	Grundplatte	1	AX113.00.21
	Grundplatte S.S.	1	AX113.00.22
9	Abdeckung-Dichtungsscheibe	1	AX113.00.36
10	Antrieb	1	
11	DIN 912 Sechskantschraube M8x35 Güteklasse 8.8	8	AXTORDIN912M8X35
12	DIN 933 Sechskantschraube M8x10 Güteklasse 8.8	4	AXTORDIN933M8X10
13	DIN 933 Sechskantschraube M8x50 Güteklasse 8.8	4	AXTORDIN933M8X50
14	DIN 125A Unterlegscheibe M8 Güteklasse 8.8	4	AXARANDIN125AM8

11.9 Modell ISI 22 – NORPRENE/SILIKON – Explosionszeichnung der Ersatzteile



POS.	BESCHREIBUNG	MENGE	REFERENZ
1	Pumpengehäuse	1	AX113.00.01
2	Laufrollensatz ISI 22	2	AX113.99.01
3	Anpressflansch (Thermoplastik)	2	AX113.00.20
4	Anschluss S.S. BSP 1" ISI 22	2	AX113.00.10
	Anschluss P.P. BSP 1" ISI 22	2	AX113.00.11
	Anschluss PVDF BSP 1" ISI 22	2	AX113.00.12
	Anschluss S.S. NPT 1" ISI 22	2	AX113.00.13
	Anschluss PVC NPT 1" ISI 22	2	AX113.00.40
	Anschluss PVDF NPT 1" ISI 22	2	AX113.00.15
	Anschluss S.S. TRI-CLAMP 1" ISI 22	2	AX113.00.18
	Anschluss S.S. SMS 25 ISI 22	2	AX113.00.17
	Anschluss S.S. DIN 11851 NW 25 ISI 22	2	AX113.00.16
5	Pumpenschlauch NORPRENE ISI 22	1	AX113.00.28
	Pumpenschlauch SILIKON ISI 22	1	AX113.00.42
6	Metallabdeckung	1	AX113.01.08
7	Kunststoffabdeckung	1	AX113.00.09
8	Grundplatte	1	AX113.00.21
	Grundplatte S.S.	1	AX113.00.22
9	Abdeckung-Dichtungsscheibe	1	AX113.00.36
10	Antrieb	1	
11	DIN 912 Sechskantschraube M8x35 Güteklasse 8.8	8	AXTORDIN912M8X35
12	DIN 933 Sechskantschraube M8x10 Güteklasse 8.8	4	AXTORDIN933M8X10
13	DIN 933 Sechskantschraube M8x50 Güteklasse 8.8	4	AXTORDIN933M8X50
14	DIN 125A Unterlegscheibe M8 Güteklasse 8.8	4	AXARANDIN125AM8

12 ENDE DER NUTZUNGSDAUER



WARNUNG! Gesundheitsgefahr durch gefährliche Stoffe!
Mögliche Folgen: Tödliche oder sehr schwere Verletzungen.
Der Käufer muss die Pumpe mit geeigneten Mitteln dekontaminieren (Informationen zur Flüssigkeit siehe Material sicherheitsdatenblatt).

12.1 Recycling

Nach einer Reinigung können die folgenden Komponenten verschrottet/ recycelt werden:

- Pumpengehäuse
- Rotor und Laufrollen
- Grundplatte
- Antrieb – die Demontage muss u. U. von einem Spezialisten durchgeführt werden.

12.2 Recycling und/oder Umfunktionierung

Selbst wenn die folgenden Komponenten gereinigt wurden, müssen sie trotzdem für eine Sonderabfallentsorgung vorbereitet werden.

Der Käufer ist dafür verantwortlich, die örtlichen Gesetze zur Wiederverwendung oder umweltfreundlichen Entsorgung von Verpackungsmaterialien, (verunreinigten) Schmierstoffen, Öl und folgender Komponenten einzuhalten.

- Schlauch
- Kunststoff

Nach der Reinigung kann der Schlauch unter Anwendung der gleichen Verfahren wie bei der Entsorgung von Autoreifen entsorgt werden – *örtliche Vorschriften einhalten.*

13 KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

- Original -
EG-Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir,

AxFlow Holding AB
Sveavägen 151, 5. Etage
SE-113 46 Stockholm
Schweden

Dass die nachstehend bezeichnete Maschine in ihrer Konzeption und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie entspricht.

Bei einer mit uns nicht abgestimmten Änderung der Maschine verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Beschreibung des Produkts: Peristaltische Pumpe RealAx ISI

Typ/Modell: ISI-10/B, ISI-13/B, ISI-16/D, ISI-19/D, ISI-22

Seriennummer: Siehe Typenschild der jeweiligen Maschine

Angewandte EG-Richtlinien: **CE Konformitätserklärung (Anhang II A, 2006/42/EG):**
Die Pumpe entspricht den Sicherheitsanforderung gemäß den Normen und Ergänzungen der Richtlinie 2006/42/EG.

Herstellereklärung (Anhang II B, 2006/42/EG):
Die Pumpe darf nicht betrieben werden, ehe für die Maschine, in der die Pumpe eingebaut ist, eine Erklärung der Konformität mit den Normen und Ergänzungen der Richtlinie 2006/42/EG vorliegt

Unterschrift:



Name des Unterzeichners:

David Lindquist

PLC Peristaltic Pumps, AxFlow Holding AB

14 GARANTIE

Wir übernehmen auf alle Produktionsfehler und die in der relax-Pumpe verwendeten Materialien eine Garantie von zwei Jahren ab Lieferdatum. Diese Garantie erstreckt sich nicht auf den Schlauch und den Schmierstoff, da diese Bauteile unabhängig von ihrer Lebensdauer einem normalen Verschleiß unterliegen.

Diese Garantie gilt nur, wenn die Ausrüstung in Übereinstimmung mit diesem Dokument verwendet wird.

Diese Garantie erstreckt sich auf Materialien und die geleistete Arbeit, nicht jedoch auf die Kosten für den Transport der Ausrüstung zu der autorisierten Reparaturwerkstatt und die Rücksendung zum Kunden.

AT

Für weitere Informationen über realax Schlauchpumpen und für Service und Support kontaktieren Sie bitte:

AxFlow GesmbH
Seering 2/2. OG
8141 Premstätten, Österreich
Tel.: +43 316 68 35 09-0
Fax: +43 316 68 34 92
E-mail: office@axflow.at
www.axflow.at

BG

For more information about realax hose pumps please contact:

AxFlow Ltd.
27 Prof. Kiril Popov Street, ground floor
Sofia city
Tel.: +359 (0) 879 380 202
E-mail: service.bulgaria@axflow.hu

CH

Für weitere Informationen und umfassenden Service wenden Sie sich bitte an:

AxFlow GmbH
Vertriebsbüro Schweiz
Eptingerstrasse 41
4132 Muttenz, Schweiz
Tel.: +41 61 4619691
E-mail: info@axflow.ch

CRO

Za servisiranje i podršku vaših realax peristaltičkih pumpi sa obratite se na adresu:

VIP Tehnika d.o.o.
– Member of AxFlow Group
Zgornji Duplek 30e
2241 Spodnji Duplek
Tel.: +386 2 684 00 60
Fax: +386 2 681 01 62
E-Mail: vip.tehnika@siol.net
www.vip-tehnika.si/

DE

Für weitere Informationen und umfassenden Service wenden Sie sich bitte an:

Beratung, Verkauf und Service
AxFlow GmbH
Theodorstrasse 105
40472 Düsseldorf, Deutschland
Tel.: +49 211 23806-0
E-mail: info@axflow.de

Service-Stützpunkt und Werkstatt

AxFlow Service Süd
Kiryat-Shmona-Straße 11
87700 Memmingen, Deutschland
Tel. +49 8331 3309
service.sued@axflow.de

DK

For service og support til dine realax slangepumper kontakt venligst:

AxFlow A/S
Omstillingen: +45 7010 3550
Bestillinger, forespørgsler og almene spørgsmål kan mailes til os på:
axflow@axflow.dk

Kontor og lager:

AxFlow A/S
Kong Svends Vej 65A
DK-2765 Smørum
www.axflow.dk

FR

Pour plus d'informations sur les pompes péristaltiques realax, contactez :

AxFlow SAS
87, rue des Poiriers
ZA Sainte Apolline
78 372 PLAISIR CEDEX
Tél: +33 (0) 1 30 68 41 41
E-mail: info@axflow.fr
www.axflow.fr

HU
A realax tömlőszivattyúkkal kapcsolatos további információkért forduljon:

AxFlow Kft.
 Bilk Centre, B1 ép.
 Európa utca 6.
 1239 Budapest
 Tel.: +36 1 454-3080
 Email: axflow@axflow.hu

IE
For more information about realax hose pumps please contact:

AxFlow Ltd.
 Unit 33, Western Parkway Business Centre
 Ballymount Road
 Dublin 12
 Tel : +353 1 4504522
 Fax : +353 1 4504887
 www.axflow.ie

IT
Per assistenza tecnica e/o maggiori informazioni sulle pompe realax contattare:

AxFlow S.r.l.
 Via Montefeltro 4
 20156 Milano (MI)
 Telefono: +39 02 484801
 E-mail: info@axflow.it
 www.axflow.it

PL
Aby uzyskać więcej informacji na temat pomp realax węża prosimy o kontakt:

AxFlow Sp. z o. o.
 ul. Floriana 3/5
 04-664 Warszawa
 Telefon centrala: +48 613 00 12

Wsparcie techniczne Pompy:

wewn. 223 lub kom. +48 691 978 211,
 wewn. 254 lub kom. +48 667 856 565

Wsparcie techniczne części zamienne:

wewn. 218 lub kom. +48 667 808 878
 Pompy rejon Północ: +48 601 816 003
 Pompy rejon Centrum: +48 601 358 507
 Pompy rejon Południe: +48 605 737 091

Serwis:

wewn. 253, lub kom: +48 601 91 27 72

Realizacje dostaw:

wewn. 229, 240
 Fax: +48 815 31 16
 E-mail: biuro@axflow.pl
 www.axflow.pl

RO
Pentru mai multe informații despre pompele cu furtun realax vă rugăm să contactați:

AxFlow SRL
 Str. Henri Barbusse, Nr. 19
 RO 400616 Cluj-Napoca
 Tel.: +40 733072124
 E-mail: axflow.romania@axflow.hu

SE

För mer information om realax slangpumpar vänligen kontakta:

AxFlow AB
Ostmästargränd 12
120 40 Årsta
(Box 90162, 120 22 Stockholm)
Telefon: +46 8-602 22 00
Fax: +46 8-91 66 66
E-post: kundservice@axflow.se
www.axflow.se

SLO

Za servisiranje i podršku vaših realax peristaltičkih pumpi sa obratite se na adresu:

VIP Tehnika d.o.o.
– Member of AxFlow Group
Zgornji Duplek 30e
2241 Spodnji Duplek
Tel.: +386 2 684 00 60
Fax: +386 2 681 01 62
E-Mail: vip.tehnika@siol.net

SER

Za više informacija o realax peristaltičkim pumpama obratite se na adresu:

Regionalni menadžer prodaje
Ognjen Nešović
Mob: +381 64/84 07 079
E-mail: ognjen.nesovic@axflow.rs
www.axflow.rs

UK

For service and support to your realax hose pumps please contact:

AxFlow Services
Phone: +44 1484 543649
Fax: +44 1484 512608
E-mail: service@axflow.co.uk

For more information about realax hose pumps please contact:

AxFlow London head office
Orion Park, Northfield Ave, Ealing,
London, W13 9SJ
Phone: +44 20 85792111

AxFlow Scotland

Unit 3, Harlaw Centre, Howe Moss
Crescent, Kirkhill Industrial Estate,
Dyce, Aberdeen, AB21 OGN
Phone: +44 1224 729367

AxFlow Huddersfield

Unit 9a, Fieldhouse Business Park,
Old Fieldhouse Lane,
Huddersfield, HD2 1FA
Phone: +44 1484 543649

AxFlow Durham

Unit 31, Evans Business Centre,
Aycliffe Business Park, Newton
Aycliffe, County Durham, DL5 6ZF
Phone: +44 1325 327322

AxFlow Windsor

Unit 5, Millside Park, Crouch Lane,
Winkfield, Windsor,
Berkshire, SL4 4PX
Phone: +44 1344 886633
www.axflow.co.uk

KÄUFER:		TELEFON:	
ANSPRECHPARTNER:		FAX:	

ANLIEGEN:	Reparatur	<input type="checkbox"/>	Garantie	<input type="checkbox"/>	Rücksendung	<input type="checkbox"/>
GELIEFERTES MATERIAL:	Nur Pumpe	<input type="checkbox"/>	Komplette Einheit	<input type="checkbox"/>	Ersatzteil	<input type="checkbox"/>
EINHEITEN:						

PUMPENTYP:	
PUMPENREFERENZ:	
SERIENNUMMER:	
BETRIEBSDAUER (Jahre):	
BETRIEBSSTUNDEN (h/Tag):	

ANWENDUNGSDATEN (*Einheiten angeben):							
PRODUKT							
VISKOSITÄT *							
DICHTE *							
DURCHFLUSS *							
GEFAHREN	Korrosiv	<input type="checkbox"/>	Entflammbar	<input type="checkbox"/>	Toxisch	<input type="checkbox"/>	
DREHZAHL (U/min)	Min.			Max.			
ANSAUGDRUCK (BAR)							
AUSTRITTSDRUCK (BAR)							
TEMPERATUR (°C)							



MEDIEN UND WARNHINWEISE	Medium/Konzentration	Bezeichnung					Schädlich/reizend	Sonstiges*	Unschädlich
			Entflammbar	Toxisch	Korrosiv				
Prozessmedium									
Medium für Prozessreinigung									
Zurückgesendetes Teil gereinigt mit ...									

*Explosiv; oxidierend; gefährlich für die Umwelt, biologisches Risiko, radioaktiv. Bitte ankreuzen, wenn eine der o.g. Angaben zutreffend ist, MSDB und, falls erforderlich, spezielle Handhabungsvorschriften beifügen.

FEHLERBESCHREIBUNG:	

FOTOS VERFÜGBAR:	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>
------------------	----	--------------------------	------	--------------------------

Die Pumpe(n) muss bzw. müssen vor der Rücksendung entleert und von Kontaminationen befreit werden. Im Falle eines korrosiven, entflammbaren oder toxischen Produkts muss der Pumpe eine Dekontaminationsbescheinigung beigelegt werden. Sicherstellen, dass die angewendete Reinigung mit den Materialien, aus denen die Pumpe besteht, verträglich ist und keine Schäden hervorruft. Bei Nichtbeachtung behalten wir uns das Recht vor, die Reinigungs- oder Rücksendungskosten der Pumpe bei Bedarf in Rechnung zu stellen. Durch Ihre Unterzeichnung dieses Formulars bestätigen Sie, dass Sie die Pumpe(n) gemäß unseren Empfehlungen gereinigt haben.

Wir bescheinigen hiermit, dass die Teile sorgfältig gereinigt wurden.

FIRMA/STEMPEL:			
DATUM:	NAME:	UNTERSCHRIFT:	

realax

DIE SCHLAUCHPUMPE FÜR ALLE ANFORDERUNGEN

www.realaxpumps.com